

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Juli 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentationszentrum



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1985

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060710 - 84107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03162

Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	46
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	52
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	53
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	56
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	57
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	58
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung¹⁾ herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsdaten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	371 517	11,1-	3 253 060	5,7-	8,8	1 493 803	2,7-	9 118 182	3,0-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	50 258	2,3	80 813	2,0-	1,6	161 330	1,4-	286 107	7,7-	1,8	
ZUSAMMEN	421 775	9,7-	3 333 873	5,7-	7,9	1 655 133	2,5-	9 404 289	3,1-	5,7	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 503	11,5-	158 036	8,6-	1,9	559 056	2,4-	1 045 341	0,1-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	64 121	18,2	115 894	19,3	1,8	280 504	6,2	561 442	6,1	2,0	
ZUSAMMEN	146 624	0,6-	273 930	1,4	1,9	839 560	0,3	1 606 783	2,0	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	519 690	8,1-	2 922 340	1,4-	5,6	2 948 103	4,4-	11 897 087	0,4-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	101 674	38,7	256 744	25,3	2,5	368 862	15,8	895 112	13,7	2,4	
ZUSAMMEN	621 364	2,7-	3 179 084	0,3	5,1	3 316 965	2,5-	12 792 199	0,5	3,9	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 015	2,5-	41 476	7,3-	1,8	165 715	3,4	312 577	1,2	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	10 445	16,2	22 122	28,5	2,1	51 142	8,8	109 249	6,7	2,1	
ZUSAMMEN	33 460	2,7	63 598	2,6	1,9	216 857	4,6	421 826	2,6	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	483 539	0,9-	2 231 373	3,9-	4,6	4 152 058	4,3	13 898 124	0,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	179 184	9,4	454 567	5,5	2,5	974 513	15,9	2 267 659	15,1	2,3	
ZUSAMMEN	662 723	1,7	2 685 940	2,5-	4,1	5 126 571	6,3	16 165 783	2,4	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 209	9,9	2 094 873	4,9	5,3	2 673 326	6,5	10 934 640	4,5	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	261 973	9,9	530 006	6,8	2,0	1 160 934	10,2	2 204 364	7,4	1,9	
ZUSAMMEN	656 182	9,9	2 624 879	5,3	4,0	3 834 260	7,6	13 139 024	5,0	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	325 714	8,1	1 295 349	1,4-	4,0	1 881 668	5,2	6 546 467	1,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	193 346	5,3	631 703	16,2	3,3	642 494	4,5	1 856 792	15,1	2,9	
ZUSAMMEN	519 060	7,1	1 927 052	3,8	3,7	2 524 162	5,0	8 403 259	3,9	3,3	
BADEN-WÜRTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	716 601	4,2	3 287 991	1,8-	4,6	4 106 083	4,3	16 690 102	2,0	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	292 544	8,3	600 562	3,6	2,1	1 083 561	8,0	2 219 270	4,8	2,0	
ZUSAMMEN	1 009 145	5,4	3 888 553	1,0-	3,9	5 189 644	5,1	18 909 372	2,3	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 266 098	4,9-	6 716 772	2,3-	5,3	6 705 327	0,8	30 386 083	1,8	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	502 260	16,5	1 017 194	17,7	2,0	1 818 856	11,7	3 837 071	10,5	2,1	
ZUSAMMEN	1 768 358	0,3	7 733 966	0,0	4,4	8 524 183	2,9	34 223 154	2,7	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 853	2,0	92 647	4,8	3,5	186 503	0,8	590 697	5,6	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 515	39,8	13 223	32,5	1,8	36 751	24,1	67 748	21,6	1,8	
ZUSAMMEN	34 368	8,4	105 870	7,6	3,1	223 254	4,0	658 445	7,1	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 554	28,5	935 174	29,1	2,9	806 916	11,1	2 268 091	10,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	36 751	27,0	97 888	26,9	2,7	179 236	8,6	529 353	11,0	3,0	
ZUSAMMEN	153 305	28,1	1 033 062	28,6	2,8	986 152	10,6	2 797 444	10,9	2,8	
BUNDESGEBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 326 293	1,3-	22 429 091	1,8-	5,2	25 678 558	2,2	103 687 391	1,4	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 700 071	12,8	3 820 716	12,3	2,2	6 758 183	10,3	14 834 187	10,0	2,2	
ZUSAMMEN	6 026 364	2,3	26 249 807	0,0	4,4	32 436 741	3,8	118 521 578	2,4	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiete	Juli 1984					Jan. - Juli 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Bundesgebiet	6 026 364	2,3	26 249 807	0,0	4,4	32 436 741	3,8	118 521 578	2,4	3,7
Schleswig-Holstein	421 775	9,7-	3 333 873	5,7-	7,9	1 655 133	2,5-	9 404 289	3,1-	5,7
Nordsee	91 968	8,8-	1 202 912	5,2-	13,1	328 448	4,8-	3 373 119	3,1-	10,3
Ostsee	206 466	9,6-	1 670 495	5,5-	8,1	783 257	1,3-	4 236 096	3,7-	5,4
Holsteinische Schweiz	24 935	12,6-	147 492	8,1-	5,9	89 807	6,4-	481 818	3,4-	5,4
Übriges Schleswig-Holstein	98 406	9,9-	312 974	7,0-	3,2	453 621	2,1-	1 313 256	1,4-	2,9
Hamburg	146 624	0,6-	273 930	1,4	1,9	839 560	0,3	1 606 783	2,0	1,9
Niedersachsen	621 364	2,7-	3 179 084	0,3	5,1	3 316 965	2,5-	12 792 199	0,5	3,9
Nordsee	63 962	0,9	404 470	4,8-	6,3	252 766	3,2-	1 167 388	1,2-	4,6
Lüneburger Heide	83 945	5,0-	262 384	3,6-	3,1	404 361	6,2-	1 181 077	0,8	2,9
Nordseeinseln	64 756	17,9-	938 449	0,3-	14,5	243 194	9,7-	2 506 709	0,4	10,3
Weserbergland	32 831	4,1-	226 947	3,1	6,9	181 074	0,4	1 125 672	3,7	6,2
Harz	96 003	5,9-	610 437	3,3-	6,4	616 643	1,8	3 042 436	4,9-	4,9
Übriges Niedersachsen	279 867	2,9	736 397	8,3	2,6	1 618 927	2,1-	3 768 917	4,7	2,3
Bremen	33 460	2,7	63 598	2,6	1,9	216 857	4,6	421 826	2,6	1,9
Nordrhein-Westfalen	662 723	1,7	2 685 940	2,5-	4,1	5 126 571	6,3	16 165 783	2,4	3,2
Niederrhein - Ruhrland	187 477	3,7	379 623	5,7	2,0	1 503 581	8,3	3 092 365	10,2	2,1
Bergisches Land	45 952	8,3-	167 503	19,5-	3,6	427 056	0,5-	1 209 200	9,2-	2,8
Siebengebirge	50 848	7,6-	141 457	0,3	2,8	383 944	5,8	970 253	3,4	2,5
Eifel	56 418	4,0-	183 386	9,2-	3,3	391 391	0,9	1 094 571	5,6-	2,8
Sauerland	110 180	1,8	665 805	4,4-	6,0	845 822	11,6	3 454 222	0,2	4,1
Siegerland	9 820	7,8	29 260	22,7-	3,0	78 729	6,5	198 327	6,5-	2,5
Wittgensteiner Land	10 502	71,9	65 669	13,4	6,3	57 256	58,7	367 119	22,4	6,4
Westfälisches Industriegebiet	36 664	6,7-	93 652	11,6-	2,6	385 899	0,8	801 100	4,3-	2,1
Münsterland	44 386	4,1	98 794	2,2-	2,2	298 107	3,5	571 317	1,3-	1,9
Teutoburger Wald	110 476	8,9	860 791	1,9	7,8	754 786	5,6	4 407 309	5,6	5,8
Hessen	656 182	9,9	2 624 879	5,3	4,0	3 834 260	7,6	13 139 024	5,0	3,4
Weser - Diemel - Fulda	48 853	4,2	136 358	7,5	2,8	261 559	5,7	616 477	4,3	2,4
Waldeck	34 264	0,7	344 885	4,0	10,1	204 444	8,8	1 587 120	7,7	7,8
Werra - Meißner - Kaufunger Wald	15 232	16,3	107 772	3,4-	7,1	77 608	6,4	503 467	2,3	6,5
Ederbergland	7 333	5,1	64 390	6,6-	8,8	39 749	11,6	218 277	2,7-	5,5
Kurhessisches Bergland	16 580	11,7-	113 959	8,5	6,9	92 362	9,0	484 540	7,6	5,2
Waldhessen (Hersfeld - Rothenburg)	32 035	3,3-	128 073	0,1	4,0	151 236	0,3-	566 593	0,1	3,7
Marburg - Biedenkopf	13 949	5,6	82 049	7,7	5,9	89 359	3,6	376 550	4,4	4,2
Lahn - Dill, Westerwald und Taunus	17 453	22,8	64 901	12,4	3,7	119 249	6,1	351 745	5,0	2,9
Westerwald - Lahn - Taunus	12 039	2,1	65 218	6,2-	5,4	75 699	6,5	300 485	1,7	4,0
Vogelsberg und Wetterau	36 433	5,2	209 175	1,9	5,7	214 760	3,4	1 098 259	4,1	5,1
Rhön	31 140	8,9	127 358	7,4	4,1	163 503	5,7	557 322	7,3	3,4
Kinzigtal - Spessart - Südl. Vogelsberg	19 826	7,5	217 874	11,4	11,0	123 780	12,1	980 755	11,9	7,9
Main und Taunus	217 560	11,9	448 810	13,1	2,1	1 416 632	7,9	2 943 076	6,0	2,1
Rheingau-Taunus	83 708	10,0	239 161	2,2	2,9	382 638	5,7	1 199 993	1,5	3,1
Odenwald - Bergstraße - Neckartal - Ried	69 777	31,6	274 896	2,7	3,9	421 682	15,1	1 354 365	2,6	3,2
Rheinland-Pfalz	519 060	7,1	1 927 052	3,8	3,7	2 524 162	5,0	8 403 259	3,9	3,3
Rheintal	89 460	5,8	239 029	0,3-	2,7	389 414	0,2-	1 027 327	0,4-	2,6
Rheinhausen	46 811	20,8	81 426	6,6	1,7	257 254	16,2	492 279	4,9	1,9
Eifel/Ahr	85 700	2,4	458 735	7,7	5,4	429 681	5,4	1 908 378	10,0	4,4
Mosel/Saar	115 549	5,6	386 388	6,6	3,3	448 267	5,2	1 377 678	2,4	3,1
Hunsrück/Nahe/Glan	46 642	14,0	262 035	4,4	5,6	237 037	5,2	1 144 860	2,4	4,8
Westerwald/Lahn/Taunus	38 656	3,1-	209 498	1,3-	5,4	236 129	0,2	957 814	2,7-	4,1
Pfalz	96 242	9,9	289 941	0,1	3,0	526 380	5,7	1 494 923	6,2	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiete	Juli 1984					Jan. - Juli 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg	1 009 145	5,4	3 888 553	1,0-	3,9	5 189 644	5,1	18 909 372	2,3	3,6
Nördlicher Schwarzwald	146 362	4,5	769 425	2,0-	5,3	805 484	5,7	3 728 093	1,0	4,6
Mittlerer Schwarzwald	136 703	7,5	614 668	0,4-	4,5	636 991	9,1	2 715 373	4,9	4,3
Südlicher Schwarzwald	180 611	4,2-	880 501	9,0-	4,9	908 740	2,4	4 172 277	1,6-	4,6
Bergstraße - Rheinebene - Kraichgau	124 561	11,1	213 489	8,6	1,7	589 600	6,2	1 110 198	4,5	1,9
Neckartal - Odenwald - Madonnenländchen	26 637	0,9-	119 315	3,0-	4,5	127 664	4,2	529 695	4,2	4,1
Taubertal	19 901	5,1	106 861	15,3	5,4	91 205	4,3	521 254	4,2	5,7
Neckar - Hohenlohe - Schwäbischer Wald	47 590	5,7	138 475	3,0	2,9	260 153	0,3	719 342	4,0	2,8
Schwäbische Alb - Ost	49 211	6,7	114 723	6,4	2,3	277 377	5,8	631 047	5,0	2,3
Schwäbische Alb - West	53 300	13,1	159 104	3,9	3,0	288 596	7,4	798 549	5,3	2,8
Stuttgarter Bucht - Stromberg - Heckengäu - Enztal ...	100 232	21,1	220 050	15,0	2,2	637 726	5,1	1 388 713	0,8	2,2
Württembergisches Allgäu - Oberschwaben	32 572	4,2-	206 517	2,4	6,3	181 039	1,0	1 185 827	9,7	6,6
Bodensee	82 520	2,4	311 126	4,3-	3,8	343 627	6,3	1 220 106	1,2	3,6
Hegau	8 945	7,4	34 299	8,3	3,8	41 442	1,2	188 898	6,8	4,6
Bayern	1 768 358	0,3	7 733 966	0,0	4,4	8 524 183	2,9	34 223 154	2,7	4,0
Rhön	36 731	1,0	289 765	6,6	7,9	183 122	7,4	1 421 704	7,2	7,8
Frankenwald	10 799	3,4	83 005	0,6-	7,7	58 346	4,9	396 617	5,1	6,8
Spessart	19 983	5,7-	78 295	8,5-	3,9	103 080	0,1	321 342	5,0-	3,1
Würzburg mit Umgebung	30 937	3,2-	47 151	4,6-	1,5	150 568	5,6-	236 523	6,4-	1,6
Steigerwald	20 003	3,4	24 424	3,0-	1,2	70 443	2,1	87 938	0,0	1,2
Fränkische Schweiz	13 914	6,4	76 226	1,6-	5,5	59 906	3,5	274 026	1,3-	4,6
Fichtelgebirge mit Steinwald	21 254	3,3-	124 748	6,4-	5,9	114 684	6,0	573 161	2,4-	5,0
Nürnberg mit Umgebung	86 439	8,4	147 004	10,8	1,7	497 026	9,2	900 123	8,4	1,8
Oberpfälzer Wald	16 296	3,0-	96 400	9,6-	5,9	70 453	1,1	330 407	3,2-	4,7
Oberes Altmühltal	14 015	6,0-	30 707	11,2-	2,2	64 178	2,2-	145 808	0,4-	2,3
Unteres Altmühltal	19 885	1,9	39 123	11,1-	2,0	82 325	6,1	159 956	3,8-	1,9
Bayerischer Wald	84 880	9,3-	771 204	7,0-	9,1	411 893	4,1-	3 053 437	0,3-	7,4
Augsburg mit Umgebung	28 901	11,2	47 343	8,8	1,6	140 664	7,6	259 765	10,2	1,8
München mit Umgebung ..	311 422	3,5	668 979	5,6	2,1	1 676 800	3,1	3 548 566	2,1	2,1
Ammersee- und Würmsee-Gebiet	16 934	13,2-	86 629	6,6-	5,1	82 360	2,9-	384 100	0,0	4,7
Bodensee-Gebiet	23 801	4,1	86 554	1,8-	3,6	86 556	5,1	281 282	0,5	3,2
Westallgäu	9 149	6,0	103 964	3,8	11,4	41 577	4,4	429 808	2,8-	10,3
Allgäuer Alpenvorland	14 264	7,0-	76 800	8,0-	5,4	75 040	0,1-	323 134	1,9-	4,3
Staffelsee mit Ammer-Hügelland	16 642	28,8	99 886	22,3	6,0	67 226	8,0	420 270	14,8	6,3
Inn-, Mangfallgebiet ..	27 649	7,2	115 716	2,7	4,2	120 191	10,1	559 854	7,5	4,7
Chiemsee mit Umgebung	19 109	15,4-	150 109	14,1-	7,9	68 928	2,7-	503 321	0,4	7,3
Salzach-Hügelland	9 541	4,5	65 504	3,1-	6,9	39 711	16,0	193 668	8,2	4,9
Oberallgäu	61 388	2,4-	570 032	6,0-	9,3	347 909	5,1	2 924 839	1,6-	8,4
Ostallgäu	31 956	9,4-	257 186	7,6-	8,0	135 323	5,0	977 500	0,1	7,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	85 066	37,2	374 571	8,3	4,4	332 877	23,4	1 649 712	7,9	5,0
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	9 064	8,5	60 371	8,6	6,7	30 093	0,7-	169 139	1,8	5,6
Isarwinkel	8 927	3,1	104 579	19,5	11,7	50 697	10,1	522 613	24,7	10,3
Tegernsee-Gebiet	27 311	5,2-	245 782	1,2	9,0	126 360	0,5-	988 256	4,9	7,8
Schliersee-Gebiet	14 104	12,8-	114 162	9,4-	8,1	77 718	5,1-	476 132	5,2-	6,1
Ober-Inntal	8 584	1,8-	47 353	7,6-	5,5	37 946	2,3	171 925	7,2-	4,5
Chiemgauer Alpen	39 800	18,0-	393 625	5,9-	9,9	179 809	4,6-	1 529 740	5,8-	8,5
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	54 768	2,4	488 420	3,6	8,9	206 723	5,5	1 814 912	7,0	8,8
Übriges Bayern	574 842	2,1-	1 768 349	4,0	3,1	2 733 651	0,8	8 193 576	5,1	3,0
Saarland	34 368	8,4	105 870	7,6	3,1	223 254	4,0	658 445	7,1	2,9
Nordsaarland	7 961	21,8	41 041	17,9	5,2	46 296	11,1	227 282	15,8	4,9
Bliesgau	916	5,8	16 270	6,5	17,8	4 906	20,3-	105 292	10,0	21,5
Übriges Saarland	25 491	4,9	48 559	0,6	1,9	172 052	3,1	325 871	0,9	1,9
Berlin (West)	153 305	28,1	433 062	28,6	2,8	986 152	10,6	2 797 444	10,9	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 106	1,1	579 136	6,3	4,9	791 031	5,2	3 101 698	6,6	3,9
ANDERER WOHNSITZ	39 618	21,4	93 584	18,9	2,4	149 594	17,0	328 307	15,1	2,2
ZUSAMMEN	156 724	5,6	672 720	7,9	4,3	940 625	6,9	3 430 005	7,4	3,6
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 873	3,1	110 285	2,4	4,0	160 351	4,6	515 708	5,3	3,2
ANDERER WOHNSITZ	8 302	17,6	17 287	18,1	2,1	29 735	17,0	61 594	17,0	2,1
ZUSAMMEN	36 175	0,9	127 572	4,3	3,5	190 086	6,3	577 302	6,4	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 278	2,5	653 726	2,9	15,1	209 993	8,8	2 627 051	5,5	12,5
ANDERER WOHNSITZ	2 844	30,0	12 979	15,3	4,6	10 195	7,4	48 859	12,8	4,8
ZUSAMMEN	46 122	3,8	666 705	3,1	14,5	220 188	8,7	2 675 910	5,7	12,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 302	2,4	474 521	11,6	10,5	239 607	4,1	1 866 679	8,3	7,9
ANDERER WOHNSITZ	9 880	5,8	21 469	1,6	2,2	35 597	13,5	79 985	2,1	2,2
ZUSAMMEN	55 182	1,1	495 990	11,1	9,0	275 204	5,2	1 946 664	8,0	7,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 559	0,1	1 817 638	6,1	7,8	1 400 982	5,5	8 131 136	6,6	5,8
ANDERER WOHNSITZ	60 644	18,4	145 319	15,6	2,4	225 121	15,9	518 745	12,9	2,3
ZUSAMMEN	294 203	3,4	1 962 957	6,8	6,7	1 626 103	6,8	8 649 881	6,9	5,3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 676	14,6	200 650	4,5	12,8	120 099	14,0	1 011 341	3,4	8,4
ANDERER WOHNSITZ	1 433	8,1	11 763	27,9	8,2	9 521	0,3	75 436	15,1	7,9
ZUSAMMEN	17 109	12,3	212 413	2,0	12,4	129 620	12,8	1 086 777	1,9	8,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 015	14,1	15 111	0,6	7,5	23 031	6,3	88 237	2,8	3,8
ANDERER WOHNSITZ	4 906	4,8	14 865	54,4	3,0	11 300	8,4	30 662	51,0	2,7
ZUSAMMEN	6 921	1,5	29 976	21,6	4,3	34 331	1,9	118 899	7,0	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 211	2,4-	191 042	12,9	17,0	51 171	1,0-	786 797	9,5	15,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 711	2,6-	15 746	21,4	9,2	3 461	7,1	27 682	11,2	8,0	
ZUSAMMEN	12 922	2,4-	206 788	13,5	16,0	54 632	0,5-	814 479	9,6	14,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 288	3,9-	73 545	5,0-	3,0	102 453	6,8-	292 418	7,4-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 675	10,7-	8 112	13,5-	2,2	13 495	29,1	32 512	3,1-	2,4	
ZUSAMMEN	27 963	4,8-	81 657	5,9-	2,9	115 948	3,7-	324 930	6,9-	2,8	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 190	0,8	480 348	5,9	9,0	296 754	1,8	2 178 793	3,6	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 725	3,2-	50 486	4,5	4,3	37 777	12,2	166 292	0,8-	4,4	
ZUSAMMEN	64 915	0,0	530 834	5,8	8,2	334 531	2,9	2 345 085	3,3	7,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 761	34,7	1 733 290	12,8	25,6	393 336	19,4	10 320 473	13,4	26,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 528	**	19 668	**	5,6	10 250	**	86 869	1,9	8,5	
ZUSAMMEN	71 289	40,6	1 752 958	13,6	24,6	403 586	21,2	10 407 342	13,3	25,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	354 510	5,4	4 031 276	8,9	11,4	2 091 072	7,3	20 630 402	9,6	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	75 897	19,1	215 473	18,7	2,8	273 148	18,1	771 906	8,4	2,8	
ZUSAMMEN	430 407	7,6	4 246 749	9,3	9,9	2 364 220	8,4	21 402 308	9,5	9,1	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 129	3,0-	295 615	11,0-	4,9	418 094	2,7	1 781 976	1,3	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	32 491	28,5	93 907	17,6	2,9	114 677	32,1	324 355	21,9	2,8	
ZUSAMMEN	92 620	6,1	389 522	5,4-	4,2	532 771	7,9	2 106 331	4,0	4,0	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 407	5,1-	79 160	10,2-	5,5	74 829	3,2-	358 039	8,2-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 654	1,4-	13 669	1,0-	3,7	14 529	9,8	46 859	7,5	3,2	
ZUSAMMEN	18 061	4,3-	92 829	9,0-	5,1	89 358	1,3-	404 898	6,6-	4,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 861	8,7-	257 704	8,0-	10,4	136 771	4,2	1 173 946	1,0-	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 233	32,6	17 136	12,4	4,0	16 256	30,1	66 305	14,6	4,1	
ZUSAMMEN	29 094	4,3-	274 840	6,9-	9,4	153 027	6,4	1 240 251	0,2-	8,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 098	6,6-	352 863	11,1-	9,3	171 660	2,2-	1 417 825	4,6-	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 640	19,3	19 624	3,4	3,5	17 662	17,7	64 886	9,5	3,7	
ZUSAMMEN	43 738	3,9-	372 487	10,4-	8,5	189 322	0,6-	1 482 711	4,1-	7,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 495	5,3-	985 342	10,2-	7,2	801 354	1,3	4 731 786	1,9-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	46 018	24,6	144 336	12,8	3,1	163 124	27,9	502 405	17,7	3,1	
ZUSAMMEN	183 513	0,8	1 129 678	7,8-	6,2	964 478	5,0	5 234 191	0,3-	5,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	16 452	0,9-	192 610	13,0-	11,7	110 900	2,8	1 006 329	7,8-	9,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	258	14,3-	3 072	24,4-	11,9	1 663	3,9	19 026	0,7	11,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	16 710	1,1-	195 682	13,2-	11,7	112 563	2,8	1 025 355	7,7-	9,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	11 182	5,5-	134 537	6,2-	12,0	61 664	7,6	560 056	20,5-	9,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 086	8,3-	43 627	13,4	10,7	19 926	23,8	140 133	29,2	7,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 268	6,3-	178 164	2,1-	11,7	81 590	11,2	700 189	13,9-	8,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	50 452	4,4-	407 250	10,8-	8,1	295 975	1,2-	2 036 467	11,3-	6,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 620	1,4-	57 346	12,2	7,5	35 913	23,7	204 856	23,9	5,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	58 072	4,0-	464 596	8,5-	8,0	331 888	1,0	2 241 323	9,0-	6,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	6 992	19,6	200 381	11,8	28,7	46 365	16,6	1 268 309	10,0	27,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	520	25,8-	2 314	6,6	4,5	2 030	2,9	10 334	7,8	5,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	7 512	14,7	202 695	11,8	27,0	48 395	16,0	1 278 643	10,0	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	194 939	4,3-	1 592 973	8,1-	8,2	1 143 694	1,2	8 037 562	2,8-	7,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 158	19,4	203 996	12,6	3,8	201 067	26,8	717 595	19,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	249 097	0,0	1 796 969	6,1-	7,2	1 344 761	4,3	8 755 157	1,3-	6,5
KNEIPPKURORTE										
HOTELS	37 926	1,6-	169 554	0,0	4,5	260 191	7,2	927 353	2,6	3,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 648	16,2	39 811	0,5-	2,4	56 936	15,1	137 852	3,7	2,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	54 574	3,2	209 365	0,1-	3,8	317 127	8,5	1 065 205	2,7	3,4
GASTHOEFEN	11 574	15,6-	53 219	6,2-	4,6	66 146	1,7	225 460	2,6-	3,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 555	2,7	9 901	11,7-	2,8	14 839	15,2	38 274	0,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 129	11,9-	63 120	7,1-	4,2	80 985	3,9	263 734	2,2-	3,3
PENSIONEN	13 413	9,2	159 743	2,7	11,9	66 620	11,5	685 896	2,6	9,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 799	0,5	9 257	12,3-	5,1	6 385	4,4	31 574	7,3-	4,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 212	8,1	169 000	1,8	11,1	73 005	10,8	687 470	2,1	9,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 363	3,9-	80 953	1,4	8,6	47 180	6,6	310 144	3,2	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 595	15,7	5 071	17,0	3,2	6 007	1,6	16 545	2,8	2,8	
ZUSAMMEN	10 958	1,4-	86 024	2,2	7,9	53 187	6,0	326 689	3,2	6,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 276	2,7-	463 469	0,4	6,4	440 137	6,9	2 118 853	2,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	23 597	12,6	64 040	3,1-	2,7	84 167	13,2	224 245	1,4	2,7	
ZUSAMMEN	95 873	0,7	527 509	0,0	5,5	524 304	7,8	2 343 098	2,0	4,5	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 402	41,5-	87 061	14,3-	8,4	74 460	5,7-	463 577	2,6-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	469	18,7-	3 180	45,8-	6,8	1 488	33,3-	8 720	66,6-	5,9	
ZUSAMMEN	10 871	40,8-	90 241	16,1-	8,3	75 948	6,4-	472 297	6,0-	6,2	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 729	11,5-	60 919	4,8-	10,6	38 638	2,6	238 313	2,7-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 163	4,8-	33 299	16,2-	8,4	19 979	12,1	91 438	6,4-	4,6	
ZUSAMMEN	10 892	8,5-	94 218	9,2-	8,7	58 617	5,7	329 751	3,8-	5,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 718	24,5-	208 021	8,3-	6,8	193 630	5,1-	972 151	3,8-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 653	7,5-	38 695	20,3-	5,8	24 572	7,8	106 487	17,9-	4,3	
ZUSAMMEN	37 371	22,0-	246 716	10,4-	6,6	218 202	3,8-	1 078 638	5,4-	4,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 788	46,7	311 986	6,2	21,1	83 666	31,7	1 847 462	10,1	22,1	
ANDERER WOHNSITZ	237	7,7	3 433	11,1-	14,5	1 647	59,6	19 045	22,5	11,6	
ZUSAMMEN	15 025	45,8	315 419	6,0	21,0	85 313	32,1	1 866 507	10,2	21,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 782	5,8-	983 476	0,1	8,3	717 433	5,6	4 938 466	3,7	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	30 487	7,4	106 168	10,4-	3,5	110 386	12,4	349 777	4,5-	3,2	
ZUSAMMEN	148 269	3,4-	1 089 644	1,0-	7,3	827 819	6,5	5 288 243	3,1	6,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	215 161	0,5-	1 044 305	0,2-	4,9	1 469 316	4,8	5 811 027	4,3	4,0
ANDERER WOHNSITZ	88 757	22,8	227 302	14,5	2,6	321 207	21,6	790 514	15,6	2,5
ZUSAMMEN	303 918	5,3	1 271 607	2,2	4,2	1 790 523	7,5	6 601 541	5,5	3,7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 854	6,6-	242 634	3,9-	4,5	301 326	1,9	1 099 207	1,1-	3,6
ANDERER WOHNSITZ	15 511	9,0	40 857	3,0	2,6	59 103	14,7	146 727	9,2	2,5
ZUSAMMEN	69 365	3,5-	283 491	3,0-	4,1	360 429	3,8	1 245 934	0,0	3,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 552	0,2-	1 071 173	0,1	13,1	413 384	7,6	4 456 893	3,3	10,8
ANDERER WOHNSITZ	8 876	23,8	39 372	6,3	4,4	32 836	16,8	146 738	8,5	4,5
ZUSAMMEN	90 428	1,7	1 110 545	0,3	12,3	446 220	8,3	4 603 631	3,5	10,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 763	4,3-	908 337	0,7	9,8	458 447	1,9	3 614 648	2,4	7,9
ANDERER WOHNSITZ	17 115	10,8	46 164	3,8	2,7	59 266	13,3	161 416	5,1	2,7
ZUSAMMEN	109 878	2,3-	954 501	0,9	8,7	517 713	3,1	3 776 064	2,5	7,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	443 330	2,1-	3 266 449	0,1-	7,4	2 642 473	4,4	14 981 775	3,1	5,7
ANDERER WOHNSITZ	130 259	19,4	353 895	10,6	2,7	472 412	19,3	1 245 395	12,5	2,6
ZUSAMMEN	573 589	2,1	3 620 344	0,8	6,3	3 114 885	6,4	16 227 170	3,8	5,2
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 530	11,5-	480 321	6,7-	11,3	305 459	4,5	2 481 247	2,5-	8,1
ANDERER WOHNSITZ	2 160	11,4-	18 015	31,4-	8,3	12 672	5,3-	103 182	22,9-	8,1
ZUSAMMEN	44 690	11,5-	498 336	7,9-	11,2	318 131	4,1	2 584 429	3,6-	8,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 808	21,4-	22 370	9,9-	8,0	33 996	2,9-	142 662	0,0	4,2
ANDERER WOHNSITZ	5 607	7,3	21 494	52,8	3,8	14 033	12,7	49 632	52,4	3,5
ZUSAMMEN	8 415	4,3-	43 864	12,5	5,2	48 029	1,2	192 294	9,8	4,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 122	5,6-	386 498	2,6	13,7	151 473	3,3	1 585 166	5,0-	10,5
ANDERER WOHNSITZ	10 960	5,8-	92 672	1,6	8,5	43 366	16,7	259 253	12,2	6,0
ZUSAMMEN	39 082	5,7-	479 170	2,4	12,3	194 839	6,0	1 844 419	2,9-	9,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 900	6,0-	206 430	6,5-	3,4	285 431	8,1-	978 336	7,1-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	7 271	6,0-	14 346	12,8-	2,0	28 191	25,2	65 568	0,6	2,3
ZUSAMMEN	68 171	6,0-	220 776	6,9-	3,2	323 622	6,9-	1 043 904	6,7-	3,2
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 360	8,1-	1 095 619	3,7-	8,2	786 359	1,1-	5 187 411	4,1-	6,6
ANDERER WOHNSITZ	25 998	3,8-	146 527	1,0-	5,6	98 262	14,9	477 635	3,2	4,9
ZUSAMMEN	160 358	7,5-	1 242 146	3,3-	7,7	884 621	0,5	5 665 046	3,5-	6,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	89 541 4 285	35,2 **	2 245 657 25 415	11,8 88,2	25,1 5,9	523 367 13 927	20,9 **	13 437 244 116 248	12,6 5,3	25,7 8,3
ZUSAMMEN	93 826	38,9	2 271 072	12,3	24,2	537 294	22,3	13 553 492	12,6	25,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	667 231 160 542	0,3 16,8	6 607 725 525 637	3,0 9,2	9,9 3,3	3 952 199 584 601	5,1 19,8	33 606 430 1 839 278	5,5 9,5	8,5 3,1
ZUSAMMEN	827 773	3,1	7 133 362	3,4	8,6	4 536 800	6,8	35 445 708	5,7	7,8
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 055 1 491	3,7- 13,8	339 775 4 923	6,6- 25,3	7,5 3,3	199 003 6 270	4,2 8,2	936 965 17 128	0,5- 21,2	4,7 2,7
ZUSAMMEN	46 546	3,2-	344 698	6,3-	7,4	205 273	4,3	954 093	0,2-	4,6
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 476 177	11,5 12,8-	59 440 515	20,4- 6,4-	5,2 2,9	40 154 654	2,4 4,1-	158 703 1 396	15,6- 7,9-	4,0 2,1
ZUSAMMEN	11 653	11,1	59 955	20,3-	5,1	40 808	2,3	160 099	15,6-	3,9
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 234 193	16,5- 11,9-	384 884 2 786	4,4- 20,4	13,2 14,4	87 803 3 586	11,8- **	881 498 8 098	3,9- 52,6	10,0 2,3
ZUSAMMEN	29 427	16,5-	387 670	4,2-	13,2	91 389	8,8-	889 596	3,6-	9,7
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 758 523	14,3- 14,2	513 394 2 114	8,8- 19,5-	12,0 4,0	126 598 1 731	14,6- 13,3	1 122 841 6 561	9,1- 57,6-	8,9 3,8
ZUSAMMEN	43 281	14,1-	515 508	8,9-	11,9	128 329	14,3-	1 129 402	9,7-	8,8
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	128 523 2 384	9,5- 8,9	1 297 493 10 338	7,6- 9,7	10,1 4,3	453 558 12 241	5,1- 41,6	3 100 007 33 183	5,6- 8,9-	6,8 2,7
ZUSAMMEN	130 907	9,2-	1 307 831	7,5-	10,0	465 799	4,3-	3 133 190	5,6-	6,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 685 30	8,1- 86,0-	614 008 326	1,3- 89,4-	18,2 10,9	161 701 601	4,6- 18,7-	2 008 897 5 019	2,0 53,3-	12,4 8,4
ZUSAMMEN	33 715	8,5-	614 334	1,8-	18,2	162 302	4,7-	2 013 916	1,7	12,4
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 338 -	21,3- -	273 752 -	6,2- -	13,5 -	91 077 168	6,2- 94,3-	698 639 468	8,2- 97,7-	7,7 2,8
ZUSAMMEN	20 338	21,3-	273 752	6,2-	13,5	91 245	8,8-	699 107	10,5-	7,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	77 638 947	6,6- 12,5	1 179 394 9 314	0,2- 3,7	15,2 9,8	221 532 4 331	3,1- 6,4	2 718 250 27 306	1,4- 12,9	12,3 6,3
ZUSAMMEN	78 585	6,4-	1 188 708	0,2-	15,1	225 863	3,0-	2 745 556	1,3-	12,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 613 529	13,7- 34,3	123 046 733	5,2 48,1	6,6 1,4	72 423 1 216	2,5- 76,2	364 599 1 694	0,5 **	5,0 1,4
ZUSAMMEN	19 142	12,9-	123 779	5,3	6,5	73 639	1,7-	366 293	0,8	5,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	150 274	10,1-	2 190 200	1,0-	14,6	546 733	4,0-	5 790 385	1,1-	10,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 506	3,9	10 373	17,4-	6,9	6 316	25,2-	34 487	38,2-	5,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	151 780	10,0-	2 200 573	1,1-	14,5	553 049	4,3-	5 824 872	1,4-	10,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 605	20,2	127 865	11,1	27,8	24 916	11,8	662 187	14,3	26,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	4 605	20,2	127 865	11,1	27,8	24 916	11,8	662 187	14,3	26,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	283 402	9,5-	3 615 558	3,1-	12,8	1 025 207	4,2-	9 552 579	1,7-	9,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 890	6,9	20 711	5,7-	5,3	18 557	8,6	67 670	26,6-	3,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	287 292	9,3-	3 636 269	3,1-	12,7	1 043 764	4,0-	9 620 249	1,9-	9,2
LUFTKURORTE										
HOTELS	144 256	0,1-	637 918	6,8-	4,4	877 744	4,2	3 258 375	0,3-	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 190	13,1	148 482	5,6	2,6	194 436	15,9	483 997	10,4	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	201 446	3,4	786 400	4,7-	3,9	1 072 180	6,1	3 742 372	1,0	3,5
GASTHOEFE	68 827	14,9-	340 227	13,9-	4,9	343 931	2,0-	1 323 667	4,6-	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 107	20,0	51 962	1,7	2,9	92 132	16,0	140 330	0,5-	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	86 934	9,4-	392 189	12,1-	4,5	396 063	0,1	1 463 997	4,2-	3,7
PENSIONEN	49 232	9,7-	482 377	8,5-	9,8	210 648	2,6	1 616 187	3,2-	7,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 441	41,9	28 072	3,8	4,4	19 316	44,6	83 923	3,6	4,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	55 673	5,7-	510 449	7,9-	9,2	229 964	5,2	1 700 110	2,9-	7,4
HOTELS GARNIS	59 590	8,7-	501 535	11,2-	8,4	254 174	0,5	1 750 583	6,2-	6,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 414	74,5	32 969	31,5	2,5	40 381	43,9	101 734	28,1	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	73 004	0,0	534 504	9,4-	7,3	294 555	4,8	1 852 317	4,8-	6,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	321 905	6,7-	1 962 057	9,7-	6,1	1 686 497	2,1	7 948 812	2,9-	4,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 152	22,2	261 485	7,3	2,7	306 265	20,5	809 984	9,5	2,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	417 057	1,4-	2 223 542	7,9-	5,3	1 992 762	4,5	8 758 796	1,9-	4,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	30 010	0,3-	343 120	0,3-	11,4	259 236	9,2	1 803 115	6,2	7,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	876	13,4-	6 806	33,2-	7,8	5 150	31,7	34 511	3,8-	6,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	30 886	0,7-	349 926	1,2-	11,3	264 386	9,6	1 837 626	6,0	7,0
FERIENZENTREN	6 841	19,6-	94 956	11,4-	13,9	48 845	2,7-	472 303	5,0-	9,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 603	5,3-	48 562	49,7	10,6	14 355	7,9-	132 373	23,9	9,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	11 444	14,4-	143 518	2,8	12,5	63 200	3,9-	604 676	0,1	9,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
BETRIEBSART	STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		34 117	4,2	433 254	3,7	12,7	148 793	4,5-	1 475 278	3,2-	9,9
ANDERER WOHNSITZ		8 172	1,8-	78 414	8,1	9,6	25 206	16,6	211 455	29,8	8,4
ZUSAMMEN		42 289	3,0	511 668	4,4	12,1	173 999	1,9-	1 686 733	0,0	9,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		66 225	0,4	239 255	1,6	3,6	316 628	4,7-	1 043 140	9,4-	3,3
ANDERER WOHNSITZ		5 114	16,2	13 258	7,2	2,6	16 643	18,1	42 218	4,2	2,5
ZUSAMMEN		71 339	1,4	252 513	1,9	3,5	333 271	3,8-	1 085 358	9,0-	3,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		137 193	0,1-	1 110 585	0,6	8,1	773 502	0,3-	4 793 836	1,6-	6,2
ANDERER WOHNSITZ		18 765	0,9	147 040	15,3	7,8	61 354	11,2	420 557	21,5	6,9
ZUSAMMEN		155 958	0,0	1 257 625	2,1	8,1	834 856	0,5	5 214 393	0,1-	6,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		8 418	28,7	229 731	14,2	27,3	50 524	14,8	1 372 883	12,5	27,2
ANDERER WOHNSITZ		251	30,1	3 243	99,2	12,9	1 192	57,7	13 807	83,7	11,6
ZUSAMMEN		8 669	28,8	232 974	14,9	26,9	51 716	15,5	1 386 690	13,0	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		467 516	4,4-	3 302 373	5,0-	7,1	2 510 523	1,6	14 115 531	1,2-	5,6
ANDERER WOHNSITZ		114 168	18,1	411 768	10,4	3,6	368 811	18,9	1 244 348	13,8	3,4
ZUSAMMEN		581 684	0,7-	3 714 141	3,5-	6,4	2 879 334	3,5	15 359 879	0,1-	5,3
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		119 403	4,1-	401 384	10,3-	3,4	683 327	2,4	1 901 325	2,6-	2,8
ANDERER WOHNSITZ		37 833	9,7	99 272	3,0	2,6	122 342	11,0	300 468	11,4	2,5
ZUSAMMEN		157 236	1,1-	500 656	8,0-	3,2	805 669	3,6	2 201 793	0,9-	2,7
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		110 444	2,2-	432 404	9,8-	3,9	541 970	4,5	1 704 646	1,1-	3,1
ANDERER WOHNSITZ		22 720	10,3	62 435	5,1	2,7	69 048	7,3	173 748	0,9-	2,5
ZUSAMMEN		133 164	0,3-	494 839	8,2-	3,7	611 018	4,8	1 878 394	1,1-	3,1
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		37 111	2,9-	340 666	7,0-	9,2	166 007	2,5	1 123 572	1,3-	6,8
ANDERER WOHNSITZ		4 328	4,9-	23 277	2,5	5,4	11 677	4,9	57 678	13,7	4,9
ZUSAMMEN		41 439	3,2-	363 943	6,4-	8,8	177 684	2,6	1 181 250	0,7-	6,6
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		34 428	9,3-	242 388	11,0-	7,0	145 314	0,0	757 126	4,7-	5,2
ANDERER WOHNSITZ		4 835	21,9	12 528	17,1	2,6	14 316	13,9	37 475	5,6	2,6
ZUSAMMEN		39 263	6,4-	254 916	9,9-	6,5	159 630	1,1	794 601	4,2-	5,0
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		301 386	3,9-	1 416 842	9,5-	4,7	1 536 618	2,9	5 486 669	2,2-	3,6
ANDERER WOHNSITZ		69 716	9,6	197 512	4,4	2,8	217 383	9,7	569 369	7,2	2,6
ZUSAMMEN		371 102	1,6-	1 614 354	8,0-	4,4	1 754 001	3,7	6 056 038	1,3-	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 758	5,6-	323 597	0,5-	10,2	256 431	2,8	1 404 334	0,7-	5,5
	1 382	67,5	9 967	20,6	7,2	4 136	43,4	43 580	38,2	10,5
ZUSAMMEN	33 140	3,9-	333 564	0,0	10,1	260 567	3,3	1 447 914	0,1	5,6
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 866	6,4	47 103	23,8-	12,2	22 655	24,9	196 992	3,3	8,7
	4 517	80,3	54 256	**	12,0	10 551	79,2	101 295	**	9,6
ZUSAMMEN	8 383	36,6	101 359	47,8	12,1	33 206	36,2	298 287	33,3	9,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 437	0,9	355 891	1,0-	12,5	147 708	9,9	1 250 850	5,3	8,5
	9 400	6,9	109 898	33,0	11,7	26 002	19,2	233 733	25,2	9,0
ZUSAMMEN	37 837	2,3	465 789	5,3	12,3	173 710	11,2	1 484 583	8,0	8,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 532	2,6	156 793	3,2	3,4	215 452	2,8-	660 238	5,8-	3,1
	2 943	2,1-	6 208	22,2-	2,1	8 527	15,4-	17 611	24,3-	2,1
ZUSAMMEN	48 475	2,3	163 001	1,9	3,4	223 979	3,4-	677 849	6,4-	3,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	109 593	0,2-	883 384	1,7-	8,1	642 246	3,0	3 512 414	0,5	5,5
	18 242	20,5	180 329	70,6	9,9	49 216	21,0	396 219	44,3	8,1
ZUSAMMEN	127 835	2,3	1 063 713	5,9	8,3	691 462	4,1	3 908 633	3,7	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 746	66,1	127 850	9,8	22,3	26 140	17,5	785 976	9,4	30,1
	104	14,3	1 356	3,3-	13,0	437	5,6	7 240	8,5	16,6
ZUSAMMEN	5 850	64,8	129 206	9,6	22,1	26 577	17,3	793 216	9,4	29,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	416 725	2,4-	2 428 076	5,9-	5,8	2 205 004	3,1	9 785 059	0,4-	4,4
	88 062	11,7	379 197	28,0	4,3	267 036	11,6	972 828	19,7	3,6
ZUSAMMEN	504 787	0,2-	2 807 273	2,4-	5,6	2 472 040	3,9	10 757 887	1,2	4,4
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 082 433	2,4	1 996 515	1,3	1,8	7 582 039	3,6	13 453 814	2,7	1,8
	815 136	12,0	1 372 718	12,1	1,7	3 540 540	9,3	6 259 267	9,2	1,8
ZUSAMMEN	1 897 569	6,3	3 369 233	5,5	1,8	11 122 579	5,4	19 713 081	4,7	1,8
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	502 269	3,8-	1 163 319	5,9-	2,3	2 819 505	2,6-	6 012 992	1,3-	2,1
	167 779	11,5	288 012	8,9	1,7	540 860	5,7	1 010 414	5,0	1,9
ZUSAMMEN	670 048	0,3-	1 451 331	3,3-	2,2	3 360 365	1,4-	7 023 406	0,4-	2,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	90 395	1,5	440 406	9,3-	4,9	476 906	3,3	1 817 514	1,5-	3,8
	25 429	11,0	73 710	3,8	2,9	87 186	1,6	256 261	4,3	2,9
ZUSAMMEN	115 824	3,4	514 116	7,6-	4,4	564 092	3,0	2 073 775	0,8-	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431 992	2,1-	935 214	2,4-	2,2	2 936 297	1,4	6 130 554	0,3	2,1
ANDERER WOHNSITZ	244 496	15,4	467 798	15,2	1,9	1 064 855	9,0	2 277 095	8,7	2,1
ZUSAMMEN	676 488	3,6	1 403 012	2,9	2,1	4 001 152	3,3	8 407 649	2,5	2,1
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 107 089	0,1-	4 535 454	2,5-	2,2	13 814 747	1,8	27 414 874	1,0	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 252 840	12,6	2 202 238	12,0	1,8	5 233 441	8,7	9 803 037	8,5	1,9
ZUSAMMEN	3 359 929	4,3	6 737 692	1,8	2,0	19 048 188	3,6	37 217 911	2,9	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 319	6,6	603 110	4,6-	6,8	771 844	9,7	3 102 926	2,3-	4,0
ANDERER WOHNSITZ	6 331	5,3-	31 960	1,2-	5,0	30 511	17,4	128 064	5,5	4,2
ZUSAMMEN	94 650	5,7	635 070	4,4-	6,7	802 355	10,0	3 230 990	2,0-	4,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 917	4,1-	58 857	19,9-	7,4	60 043	3,8	297 147	12,9-	4,9
ANDERER WOHNSITZ	7 839	2,0	54 152	22,5	6,9	35 141	12,9	201 476	47,6	5,7
ZUSAMMEN	15 756	1,2-	113 009	4,0-	7,2	95 184	7,0	498 623	4,4	5,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 658	23,2-	284 073	5,7-	10,7	110 648	4,9-	783 029	3,1-	7,1
ANDERER WOHNSITZ	10 378	10,9-	90 127	3,1	8,7	29 008	25,3	200 196	19,3	6,9
ZUSAMMEN	37 036	20,1-	374 200	3,7-	10,1	139 656	0,1	983 225	0,7	7,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	247 216	0,3-	718 570	2,5	2,9	1 162 643	2,7-	3 265 718	3,9-	2,8
ANDERER WOHNSITZ	55 809	9,0	102 123	4,1	1,8	190 052	6,8	362 729	8,3	1,9
ZUSAMMEN	303 025	1,3	820 693	2,7	2,7	1 352 695	1,5-	3 628 447	2,8-	2,7
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 110	1,0-	1 664 610	2,5-	4,5	2 105 178	1,5	7 448 820	3,6-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	80 357	4,1	278 362	6,2	3,5	284 712	10,2	892 465	17,3	3,1
ZUSAMMEN	450 467	0,1-	1 942 972	1,4-	4,3	2 389 890	2,5	8 341 285	1,7-	3,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 220	92,1	275 295	1,8	19,4	65 700	23,8	1 764 098	2,2	26,9
ANDERER WOHNSITZ	212	27,7	2 803	16,2	13,2	1 025	35,0	14 561	11,4	14,2
ZUSAMMEN	14 432	90,7	278 098	1,9	19,3	66 725	24,0	1 778 659	2,3	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 491 419	0,1	6 475 359	2,3-	2,6	15 985 625	1,9	36 627 792	0,1	2,3
ANDERER WOHNSITZ	1 333 409	12,0	2 483 403	11,3	1,9	5 519 178	8,8	10 710 063	9,2	1,9
ZUSAMMEN	3 824 828	3,9	8 958 762	1,1	2,3	21 504 803	3,5	47 337 855	2,0	2,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 606 308	1,1	4 419 897	2,0	2,8	10 811 429	3,8	25 361 506	2,2	2,3
ANDERER WOHNSTZ	1 000 407	12,9	1 852 697	11,3	1,9	4 184 795	10,5	7 851 374	10,0	1,9
ZUSAMMEN	2 606 715	5,3	6 272 594	1,6	2,4	14 996 224	5,6	33 212 880	3,9	2,2
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	746 870	4,7	2 238 024	8,2	3,0	4 046 886	1,3	10 299 215	1,9	2,5
ANDERER WOHNSTZ	224 294	11,8	443 781	6,9	2,0	721 797	7,2	1 472 615	4,1	2,0
ZUSAMMEN	971 164	1,3	2 681 805	6,0	2,8	4 768 683	0,1	11 771 830	1,2	2,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	287 524	3,7	2 719 506	4,7	9,5	1 354 748	3,2	9 895 664	0,1	7,3
ANDERER WOHNSTZ	45 267	14,9	167 217	4,4	3,7	154 601	11,2	552 698	6,7	3,6
ZUSAMMEN	332 791	1,5	2 886 723	4,2	8,7	1 509 349	4,0	10 448 362	0,4	6,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	661 531	4,3	3 100 868	4,9	4,7	3 920 830	0,7	13 375 752	1,2	3,4
ANDERER WOHNSTZ	280 383	17,1	561 573	14,9	2,0	1 180 549	10,2	2 584 281	8,6	2,2
ZUSAMMEN	941 914	1,2	3 662 441	2,3	3,9	5 101 379	2,8	15 960 033	0,3	3,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 302 233	1,8	12 478 295	4,5	3,8	20 133 893	2,1	58 932 137	0,3	2,9
ANDERER WOHNSTZ	1 850 351	13,5	3 025 268	10,9	2,0	6 241 742	10,0	12 460 968	8,8	2,0
ZUSAMMEN	4 852 584	2,6	15 503 563	1,8	3,2	26 375 635	3,9	71 393 105	1,7	2,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 302	2,2	2 364 156	3,0	10,4	1 754 671	6,2	10 800 519	0,0	6,2
ANDERER WOHNSTZ	10 779	3,5	67 074	16,3	6,2	83 070	13,2	314 356	5,7	5,9
ZUSAMMEN	237 081	2,2	2 431 230	3,5	10,3	1 807 741	6,4	11 114 875	0,2	6,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 770	16,2	497 038	11,1	11,9	256 616	0,6	1 807 743	6,5	7,0
ANDERER WOHNSTZ	22 566	11,3	178 464	83,1	7,9	74 248	9,2	485 244	47,5	6,5
ZUSAMMEN	64 336	8,2	675 502	2,9	10,5	330 864	1,4	2 292 987	1,4	6,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 972	6,5	2 639 110	0,1	13,5	780 154	0,2	7 812 573	1,7	10,0
ANDERER WOHNSTZ	39 857	3,4	380 425	11,0	9,5	127 913	18,7	931 943	20,6	7,3
ZUSAMMEN	234 829	6,0	3 019 535	1,3	12,9	908 067	2,1	8 744 516	0,3	9,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	438 486	1,4	1 444 094	1,2	3,3	2 062 577	3,8	6 312 031	5,3	3,1
ANDERER WOHNSTZ	71 666	7,4	136 668	1,0	1,9	244 629	8,5	489 820	5,4	2,0
ZUSAMMEN	510 152	0,2	1 580 762	1,2	3,1	2 307 206	2,7	6 801 851	4,6	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	901 530	3,5	6 944 398	1,7	7,7	4 854 018	0,3	26 732 866	2,3	5,5
ANDERER WOHNSTZ	144 868	3,9	762 631	16,3	5,3	499 860	11,5	2 221 363	16,9	4,4
ZUSAMMEN	1 046 398	2,5	7 707 029	0,1	7,4	5 353 878	1,3	28 954 229	1,0	5,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	122 530	40,1	3 006 398	10,8	24,5	690 647	20,2	18 022 388	11,4	26,1
	4 852	**	32 817	73,2	6,8	16 581	95,3	151 856	10,3	9,2
ZUSAMMEN	127 382	42,7	3 039 215	11,3	23,9	707 228	21,3	18 174 244	11,4	25,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 326 293	1,3	22 429 091	1,8	5,2	25 678 558	2,2	103 687 391	1,4	4,0
	1 700 071	12,8	3 820 716	12,3	2,2	6 758 183	10,3	14 834 187	10,0	2,2
ZUSAMMEN	6 026 364	2,3	26 249 807	0,0	4,4	32 436 741	3,8	118 521 578	2,4	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 982	16,0-	21 327	14,8-	2,4	53 281	10,7-	114 899	11,6-	2,2
ANDERER WOHNSITZ	1 923	22,6	3 770	9,4	2,0	6 897	5,9-	14 676	11,1-	2,1
ZUSAMMEN	10 905	11,1-	25 097	11,8-	2,3	60 178	10,1-	129 575	11,5-	2,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 580	6,0-	48 128	9,2-	2,2	132 734	1,9-	267 628	2,5-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	5 391	12,6-	10 744	20,4-	2,0	20 148	10,8-	41 651	16,4-	2,1
ZUSAMMEN	26 971	7,4-	58 872	11,4-	2,2	152 882	3,2-	309 279	4,6-	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 193	5,3-	119 216	10,5-	2,3	313 297	3,3-	662 908	4,9-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	10 768	4,9-	23 951	13,9-	2,2	44 587	5,7	101 958	1,2	2,3
ZUSAMMEN	61 961	5,2-	143 167	11,1-	2,3	357 884	2,3-	764 866	4,2-	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 218	4,2-	402 653	6,2-	2,7	905 443	0,3-	2 086 619	1,2-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	43 311	9,9	98 209	2,0	2,3	159 611	9,9	370 137	4,2	2,3
ZUSAMMEN	191 529	1,3-	500 862	4,7-	2,6	1 065 054	1,1	2 456 756	0,4-	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	722 829	2,2-	2 156 464	4,9-	3,0	4 620 790	0,6	11 566 492	1,5-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	288 144	7,1	604 794	4,4	2,1	1 132 436	9,2	2 357 211	7,3	2,1
ZUSAMMEN	1 010 973	0,3	2 761 258	3,0-	2,7	5 753 226	2,2	13 923 703	0,1-	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	653 506	7,7	1 672 109	4,2	2,6	4 785 884	8,8	10 662 860	8,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	650 870	16,5	1 111 229	17,7	1,7	2 821 116	11,3	4 965 741	12,4	1,8
ZUSAMMEN	1 304 376	11,9	2 783 338	9,2	2,1	7 607 000	9,7	15 628 701	9,4	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 606 308	1,1	4 419 897	2,0-	2,8	10 811 429	3,8	25 361 506	2,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	1 000 407	12,9	1 852 697	11,3	1,9	4 184 795	10,5	7 851 374	10,0	1,9
ZUSAMMEN	2 606 715	5,3	6 272 594	1,6	2,4	14 996 224	5,6	33 212 880	3,9	2,2
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 073	15,3-	135 856	17,8-	2,8	251 658	11,8-	633 709	9,9-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	9 893	3,3-	21 906	14,6-	2,2	30 300	6,9-	70 729	12,7-	2,3
ZUSAMMEN	57 966	13,5-	157 762	17,4-	2,7	281 958	11,3-	704 438	10,2-	2,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 045	9,6-	187 568	12,7-	2,9	341 386	3,3-	847 571	5,4-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	15 044	0,4	32 185	7,9-	2,1	46 404	0,9-	103 799	9,0-	2,2
ZUSAMMEN	80 089	7,9-	219 753	12,0-	2,7	387 790	3,0-	951 370	5,8-	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 340	7,4-	338 886	9,0-	3,2	569 971	4,2-	1 502 616	4,4-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	26 169	7,1	59 836	2,9	2,3	82 534	6,4	194 654	1,6	2,4
ZUSAMMEN	133 509	4,9-	398 722	7,4-	3,0	652 505	3,0-	1 697 270	3,8-	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 708	5,4-	575 841	9,3-	3,1	974 036	1,6-	2 566 652	2,6-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	46 500	7,6	96 701	0,6	2,1	147 437	4,8	317 935	0,2-	2,2
ZUSAMMEN	233 208	3,1-	672 542	8,0-	2,9	1 121 473	0,8-	2 884 587	2,3-	2,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	305 184	0,4-	920 614	5,8-	3,0	1 667 026	2,2	4 272 789	0,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ	102 195	19,2	193 518	14,4	1,9	324 941	10,4	635 556	9,2	2,0
ZUSAMMEN	407 379	3,9	1 114 132	2,8-	2,7	1 991 967	3,4	4 908 345	1,4	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 520	1,7-	79 259	7,6	2,3	242 809	0,9-	475 878	8,9	2,0
ANDERER WOHNSITZ	24 493	11,5	39 635	27,4	1,6	90 181	11,0	149 742	17,9	1,7
ZUSAMMEN	59 013	3,4	118 894	13,5	2,0	332 990	2,1	625 620	10,9	1,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	746 870	4,7-	2 238 024	8,2-	3,0	4 046 886	1,3-	10 299 215	1,9-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	224 294	11,8	443 781	6,9	2,0	721 797	7,2	1 472 615	4,1	2,0
ZUSAMMEN	971 164	1,3-	2 681 805	6,0-	2,8	4 768 683	0,1-	11 771 830	1,2-	2,5
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 879	8,9-	229 701	15,2-	8,9	100 617	2,0-	717 767	11,1-	7,1
ANDERER WOHNSITZ	3 475	12,7	13 279	15,1-	3,8	9 941	11,6	36 412	6,8-	3,7
ZUSAMMEN	29 354	6,7-	242 980	15,2-	8,3	110 558	0,9-	754 179	10,9-	6,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 674	4,2	275 658	7,6-	8,4	134 731	8,9	902 634	1,4-	6,7
ANDERER WOHNSITZ	4 566	15,7	18 424	3,5	4,0	13 314	0,2-	47 218	2,6-	3,5
ZUSAMMEN	37 240	5,5	294 082	7,0-	7,9	148 045	8,0	949 852	1,5-	6,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 835	3,8-	415 919	5,7-	9,3	195 436	2,0	1 415 356	0,1-	7,2
ANDERER WOHNSITZ	6 973	22,4	27 912	2,6-	4,0	24 000	34,8	88 249	8,0	3,7
ZUSAMMEN	51 808	1,0-	443 831	5,5-	8,6	219 436	4,8	1 503 605	0,3	6,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 604	4,0-	730 157	2,8-	9,9	344 659	3,1	2 653 365	0,5	7,7
ANDERER WOHNSITZ	10 500	17,1	38 604	5,2	3,7	36 053	19,1	125 856	7,5	3,5
ZUSAMMEN	84 104	1,8-	768 761	2,4-	9,1	380 712	4,4	2 779 221	0,8	7,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 575	3,7-	1 000 475	1,7-	9,8	517 164	3,0	3 878 924	2,1	7,5
ANDERER WOHNSITZ	16 654	9,2	60 472	10,7	3,6	57 533	4,1	214 342	8,8	3,7
ZUSAMMEN	118 229	2,1-	1 060 947	1,1-	9,0	574 697	3,1	4 093 266	2,4	7,1
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 957	10,9-	67 596	7,8-	7,5	62 141	6,7	327 618	6,8	5,3
ANDERER WOHNSITZ	3 099	26,5	8 526	27,6	2,8	13 760	2,1	40 621	16,8	3,0
ZUSAMMEN	12 056	3,6-	76 122	4,9-	6,3	75 901	5,8	368 239	7,8	4,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	287 524	3,7-	2 719 506	4,7-	9,5	1 354 748	3,2	9 895 864	0,1	7,3
ANDERER WOHNSITZ	45 267	14,9	167 217	4,4	3,7	154 601	11,2	552 698	6,7	3,6
ZUSAMMEN	332 791	1,5-	2 886 723	4,2-	8,7	1 509 349	4,0	10 448 362	0,4	6,9
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 804	16,9-	315 327	15,4-	9,3	135 332	11,8-	986 146	13,4-	7,3
ANDERER WOHNSITZ	4 764	44,3	13 387	12,2	2,8	14 015	12,6	44 818	3,4-	3,2
ZUSAMMEN	38 568	12,3-	328 714	14,5-	8,5	149 347	10,0-	1 030 961	13,0-	6,9

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 822	9,5-	375 047	9,4-	8,4	197 462	5,3-	1 255 067	7,0-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 797	8,9	18 139	2,8	2,7	24 860	9,8	66 691	12,2-	2,7	
ZUSAMMEN	51 619	7,4-	393 186	8,9-	7,6	222 322	3,9-	1 321 758	7,3-	5,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 661	11,3-	497 837	7,1-	7,6	317 420	5,3-	1 752 996	4,6-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	11 420	9,4	31 982	8,2	2,8	43 741	6,8	129 463	1,7	3,0	
ZUSAMMEN	77 081	8,8-	529 819	6,3-	6,9	361 161	4,0-	1 882 459	4,2-	5,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 095	1,1-	686 182	3,8-	5,7	651 647	2,3	2 708 155	0,7-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	30 421	18,6	69 415	7,8	2,3	115 142	15,1	287 223	7,9	2,5	
ZUSAMMEN	150 516	2,4	755 597	2,8-	5,0	766 789	4,0	2 995 378	0,1	3,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	324 520	1,0-	1 040 801	0,3-	3,2	2 112 099	1,8	5 493 212	2,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	162 822	14,8	314 747	15,4	1,9	719 238	10,7	1 542 751	11,2	2,1	
ZUSAMMEN	487 342	3,7	1 355 548	2,9	2,8	2 831 337	4,0	7 035 963	4,1	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 629	6,8-	185 674	3,1	2,6	506 870	4,5	1 180 176	6,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	64 159	23,4	113 903	22,9	1,8	263 553	7,3	513 338	7,9	1,9	
ZUSAMMEN	136 788	5,2	299 577	9,8	2,2	770 423	5,4	1 693 514	6,7	2,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	661 531	4,3-	3 100 868	4,9-	4,7	3 920 830	0,7	13 375 752	1,2-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	280 383	17,1	561 573	14,9	2,0	1 180 549	10,2	2 584 281	8,6	2,2	
ZUSAMMEN	941 914	1,2	3 662 441	2,3-	3,9	5 101 379	2,8	15 960 033	0,3	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 738	14,5-	702 211	15,8-	6,0	540 888	10,0-	2 452 521	11,8-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	20 055	10,3	52 342	7,7-	2,6	61 153	0,1-	166 632	8,9-	2,7	
ZUSAMMEN	136 793	11,6-	754 553	15,3-	5,8	602 041	9,1-	2 619 153	11,6-	4,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 121	6,7-	886 401	9,5-	5,4	806 313	1,7-	3 272 900	4,7-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	31 798	1,4	79 492	5,2-	2,5	104 726	0,7-	259 359	10,0-	2,5	
ZUSAMMEN	195 919	5,4-	965 893	9,2-	4,9	911 039	1,6-	3 532 259	5,1-	3,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	269 029	7,4-	1 371 858	7,4-	5,1	1 396 124	3,4-	5 333 876	3,4-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	55 330	6,6	143 681	0,4-	2,6	194 862	9,1	514 524	2,6	2,6	
ZUSAMMEN	324 359	5,3-	1 515 539	6,8-	4,7	1 590 986	2,0-	5 848 400	2,9-	3,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	528 625	3,9-	2 394 833	5,3-	4,5	2 875 785	0,2	10 014 791	1,0-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	130 732	11,5	302 929	3,2	2,3	458 243	10,1	1 101 151	4,2	2,4	
ZUSAMMEN	659 357	1,2-	2 697 762	4,4-	4,1	3 334 028	1,5	11 115 942	0,5-	3,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 454 108	1,7-	5 118 354	3,6-	3,5	8 917 079	1,3	25 211 417	0,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	569 815	11,3	1 173 531	9,1	2,1	2 234 148	9,7	4 749 860	8,9	2,1	
ZUSAMMEN	2 023 923	1,7	6 291 885	1,4-	3,1	11 151 227	2,9	29 961 277	1,4	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEDRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)			
		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN													
100 UND MEHR													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		769 612	5,4	2 004 638	3,8	2,6	5 597 704	7,9	12 646 632	7,9	2,3		
ANDERER WOHNSTIZ		742 621	16,9	1 273 293	18,5	1,7	3 188 610	10,9	5 669 442	12,1	1,8		
ZUSAMMEN		1 512 233	10,8	3 277 931	9,1	2,2	8 786 314	9,0	18 316 074	9,2	2,1		
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		3 302 233	1,8	12 478 295	4,5	3,8	20 133 893	2,1	58 932 137	0,3	2,9		
ANDERER WOHNSTIZ		1 550 351	13,5	3 025 268	10,9	2,0	6 241 742	10,0	12 460 968	8,8	2,0		
ZUSAMMEN		4 852 584	2,6	15 503 563	1,8	3,2	26 375 635	3,9	71 393 105	1,7	2,7		
ERHOLUNGS- UND FERIEENHEIME, SCHULUNGSHEIME													
9 - 11													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		798	1,8	6 280	0,6	7,9	2 658	5,8	18 996	14,7	7,1		
ANDERER WOHNSTIZ		15	59,5	47	53,9	3,1	57	53,7	228	61,0	4,0		
ZUSAMMEN		813	4,4	6 327	1,5	7,8	2 715	7,8	19 224	15,9	7,1		
12 - 14													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		515	52,5	6 637	28,9	12,9	3 081	26,4	24 600	15,4	8,0		
ANDERER WOHNSTIZ		3	82,4	42	67,7	14,0	93	38,0	308	51,6	3,3		
ZUSAMMEN		518	53,0	6 679	29,4	12,9	3 174	26,8	24 908	16,2	7,8		
15 - 19													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		1 437	22,8	18 921	5,1	13,2	8 016	15,5	76 993	2,5	9,6		
ANDERER WOHNSTIZ		110	3,5	869	16,7	7,9	726	12,0	4 183	15,4	5,8		
ZUSAMMEN		1 547	21,7	19 790	5,6	12,8	8 742	13,7	81 176	3,2	9,3		
20 - 29													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		6 228	6,8	63 908	10,2	10,3	43 967	2,4	287 171	7,8	6,5		
ANDERER WOHNSTIZ		464	**	1 590	**	3,4	1 923	**	6 871	64,6	3,6		
ZUSAMMEN		6 692	2,6	65 498	8,8	9,8	45 890	0,2	294 042	6,9	6,4		
30 - 99													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		105 912	1,4	1 101 561	3,3	10,4	579 049	5,4	5 273 011	1,3	6,0		
ANDERER WOHNSTIZ		5 939	17,2	42 678	6,4	7,2	27 107	27,3	176 522	6,8	6,5		
ZUSAMMEN		111 851	0,6	1 144 239	3,4	10,2	606 156	5,9	5 449 533	1,0	6,0		
100 UND MEHR													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		111 412	1,8	1 166 849	2,2	10,5	817 900	8,2	5 119 748	1,9	6,3		
ANDERER WOHNSTIZ		4 248	26,1	21 848	33,0	5,1	23 164	3,2	126 244	20,0	5,5		
ZUSAMMEN		115 660	3,0	1 188 697	3,0	10,3	841 064	7,8	5 245 992	1,3	6,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		226 302	2,2	2 364 186	3,0	10,4	1 754 671	6,2	10 800 519	0,0	6,2		
ANDERER WOHNSTIZ		10 779	3,5	67 074	16,3	6,2	53 070	13,2	314 356	5,7	5,9		
ZUSAMMEN		237 081	2,2	2 431 230	3,5	10,3	1 807 741	6,4	11 114 875	0,2	6,1		
FERIENZENTREN													
30 - 99													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		856	23,7	4 920	21,5	5,7	3 129	0,2	15 088	15,5	4,8		
ANDERER WOHNSTIZ		8	95,2	10	99,4	1,3	59	89,1	380	91,5	6,4		
ZUSAMMEN		864	0,8	4 930	38,3	5,7	3 188	13,3	15 468	30,7	4,9		
100 UND MEHR													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		40 914	16,7	492 118	11,0	12,0	253 487	0,7	1 792 655	6,4	7,1		
ANDERER WOHNSTIZ		22 558	12,2	178 484	86,4	7,9	74 189	10,0	484 864	49,4	6,5		
ZUSAMMEN		63 472	8,3	670 572	3,4	10,6	327 676	1,6	2 277 519	1,7	7,0		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBE ZUSAMMEN	41 770	16,2-	497 038	11,1-	11,9	256 616	0,6-	1 807 743	6,5-	7,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 566	11,3	176 464	83,1	7,9	74 248	9,2	485 244	47,5	6,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	64 336	8,2-	675 502	2,9	10,5	330 864	1,4	2 292 987	1,4	6,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 571	14,9-	148 717	7,4-	14,1	33 949	5,3-	365 833	6,8-	10,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 056	6,9	9 210	12,9-	8,7	2 633	12,1	18 475	6,3-	7,0	
ZUSAMMEN	11 627	13,3-	157 927	7,7-	13,6	36 582	4,2-	384 308	6,8-	10,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 413	5,6-	209 813	0,4	14,6	46 222	5,5	527 226	2,4	11,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 009	12,9	10 134	4,2	10,0	3 069	47,7	19 663	7,6	6,4	
ZUSAMMEN	15 422	4,5-	219 947	0,5	14,3	49 291	7,4	546 889	2,5	11,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 354	4,3-	285 607	1,7-	14,0	65 011	1,2	716 515	4,6-	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 695	37,8	13 882	15,3	8,2	4 233	8,5	30 271	12,2	7,2	
ZUSAMMEN	22 049	2,0-	299 489	1,0-	13,6	69 244	1,6	746 786	4,1-	10,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 820	2,3-	407 169	4,1	14,1	94 028	3,9	1 030 898	3,6	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 379	10,3	21 392	11,1	9,0	6 548	28,8	44 263	8,0	6,8	
ZUSAMMEN	31 199	1,4-	428 561	4,4	13,7	100 576	5,2	1 075 161	3,8	10,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 090	5,2-	735 440	0,1	13,9	199 512	2,1-	2 113 035	3,0-	10,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 578	9,2	59 687	5,1	7,9	21 935	12,6	134 149	7,4	6,1	
ZUSAMMEN	60 668	3,6-	795 127	0,4	13,1	221 447	0,8-	2 247 184	2,5-	10,1	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 724	8,6-	852 364	0,2	12,6	341 432	0,7-	3 059 066	1,8-	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	26 140	10,0-	266 120	13,5	10,2	89 495	19,5	685 122	26,4	7,7	
ZUSAMMEN	93 864	9,0-	1 118 484	3,1	11,9	430 927	2,9	3 744 188	2,4	8,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 972	6,5-	2 639 110	0,1	13,5	780 154	0,2-	7 812 573	1,7-	10,0	
ANDERER WOHNSITZ	39 857	3,4-	380 425	11,0	9,5	127 913	18,7	931 943	20,6	7,3	
ZUSAMMEN	234 829	6,0-	3 019 535	1,3	12,9	908 067	2,1	8 744 516	0,3	9,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	314	**	533	3,8-	1,7	578	79,5	1 866	22,0	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	8	42,9-	68	47,7-	8,5	11	45,0-	83	50,0-	7,5	
ZUSAMMEN	322	97,5	601	12,1-	1,9	589	72,2	1 949	14,9	3,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142	**	476	65,9	3,4	640	22,1	1 692	26,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	43	55,2-	43	93,8-	1,0	
ZUSAMMEN	142	100,0	476	62,5	3,4	683	10,2	1 735	14,6-	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	545	54,2-	1 899	42,3-	3,5	3 813	29,1-	10 311	31,4-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	37	**	175	**	4,7	1 332	**	2 169	**	1,6	
ZUSAMMEN	582	51,7-	2 074	38,6-	3,6	5 145	5,9-	12 480	18,0-	2,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 745	1,9	21 185	6,9-	4,5	30 844	6,9	90 310	1,2	2,9	
ANDERER WOHNSTITZ	259	50,8-	1 815	19,3-	7,0	1 253	3,0-	4 473	2,8	3,6	
ZUSAMMEN	5 004	3,4-	23 000	8,0-	4,6	32 097	6,5	94 783	1,2	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 180	0,5-	339 675	2,5-	3,3	504 840	4,7-	1 484 425	6,2-	2,9	
ANDERER WOHNSTITZ	7 777	10,5-	27 120	8,3	3,5	28 745	0,7-	88 467	2,4	3,1	
ZUSAMMEN	109 957	1,3-	366 795	1,8-	3,3	533 585	4,5-	1 572 892	5,8-	2,9	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	330 560	1,6-	1 080 326	2,8	3,3	1 521 862	3,7-	4 723 427	5,1-	3,1	
ANDERER WOHNSTITZ	63 585	10,6	107 490	0,3-	1,7	213 245	9,4	394 585	5,8	1,9	
ZUSAMMEN	394 145	0,2	1 187 816	2,6	3,0	1 735 107	2,3-	5 118 012	4,3-	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	438 486	1,4-	1 444 094	1,2	3,3	2 062 577	3,8-	6 312 031	5,3-	3,1	
ANDERER WOHNSTITZ	71 666	7,4	136 668	1,0	1,9	244 629	8,5	489 820	5,4	2,0	
ZUSAMMEN	510 152	0,2-	1 580 762	1,2	3,1	2 307 206	2,7-	6 801 851	4,6-	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 683	12,7-	155 530	7,1-	13,3	37 185	4,7-	386 695	7,1-	10,4	
ANDERER WOHNSTITZ	1 079	3,8	9 325	13,7-	8,6	2 701	8,4	18 786	8,3-	7,0	
ZUSAMMEN	12 762	11,5-	164 855	7,5-	12,9	39 886	3,9-	405 481	7,2-	10,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 070	8,2-	216 926	0,8-	14,4	49 943	3,0	553 518	1,5	11,1	
ANDERER WOHNSTITZ	1 012	10,4	10 176	3,2	10,1	3 205	37,9	20 014	2,1	6,2	
ZUSAMMEN	16 082	7,2-	227 102	0,6-	14,1	53 148	4,6	573 532	1,5	10,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 336	8,1-	306 427	2,3-	13,7	76 840	2,9-	803 819	4,9-	10,5	
ANDERER WOHNSTITZ	1 842	35,5	14 926	13,4	8,1	6 291	35,8	36 623	14,0	5,8	
ZUSAMMEN	24 178	5,8-	321 353	1,7-	13,3	83 131	0,7-	840 442	4,2-	10,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 793	2,5-	492 262	1,5	12,4	168 839	2,7	1 408 379	0,9	8,3	
ANDERER WOHNSTITZ	3 102	8,0	24 797	12,0	8,0	9 724	36,3	55 607	12,3	5,7	
ZUSAMMEN	42 895	1,8-	517 059	1,9	12,1	178 563	4,1	1 463 986	1,3	8,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	262 038	1,8-	2 181 596	2,1-	8,3	1 586 530	1,0	8 885 559	2,6-	5,6	
ANDERER WOHNSTITZ	21 302	2,1	129 495	0,2	6,1	77 846	10,8	399 518	4,8	5,1	
ZUSAMMEN	283 340	1,5-	2 311 091	2,0-	8,2	1 664 376	1,4	9 285 077	2,3-	5,6	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	580 610	3,8-	3 591 657	1,5-	6,5	2 934 681	0,0	14 694 896	2,2-	5,0	
ANDERER WOHNSTITZ	116 831	3,7	573 912	22,0	4,9	400 093	10,8	1 690 818	21,0	4,2	
ZUSAMMEN	667 441	2,6-	4 165 569	1,2	6,2	3 334 774	1,2	16 385 714	0,2-	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	901 530	3,5-	6 944 398	1,7-	7,7	4 854 018	0,3	26 732 866	2,3-	5,5	
ANDERER WOHNSTITZ	144 868	3,9	762 631	16,3	5,3	499 860	11,6	2 221 363	16,9	4,4	
ZUSAMMEN	1 046 398	2,5-	7 707 029	0,1-	7,4	5 353 878	1,3	28 954 229	1,0-	5,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTS, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91	21,6-	1 843	23,9-	20,3	402	20,1-	7 680	21,9-	19,1
ANDERER WOHNSTZ	4	**	24	**	6,0	28	33,3	291	28,2	10,4
ZUSAMMEN	95	18,8-	1 867	23,1-	19,7	430	17,9-	7 971	20,7-	18,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44	4,8	787	32,9	17,9	423	25,9	3 649	22,8	8,6
ANDERER WOHNSTZ	3	50,0	19	58,7-	6,3	8	50,0-	30	55,9-	3,8
ZUSAMMEN	47	6,8	806	26,3	17,1	431	22,4	3 679	21,0	8,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134	8,2-	2 526	22,8-	18,9	707	7,1-	13 467	6,4-	19,0
ANDERER WOHNSTZ	5	66,7	61	**	12,2	20	**	213	91,9	10,7
ZUSAMMEN	139	6,7-	2 587	21,7-	18,6	727	5,6-	13 680	5,6-	18,8
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815	2,5-	19 046	0,6-	23,4	4 576	1,0-	99 627	4,4-	21,8
ANDERER WOHNSTZ	45	18,4	429	11,7-	9,5	100	42,5-	1 177	39,8-	11,8
ZUSAMMEN	860	1,6-	19 475	0,9-	22,6	4 676	2,5-	100 804	5,1-	21,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 131	11,8	525 659	6,8	22,7	131 917	7,7	2 881 552	5,6	21,8
ANDERER WOHNSTZ	907	80,3	6 782	25,5	7,5	3 843	70,0	32 631	36,4	8,5
ZUSAMMEN	24 038	13,4	532 441	7,0	22,1	135 760	8,8	2 914 183	5,9	21,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 315	49,8	2 456 537	11,9	25,0	552 622	24,0	15 016 413	12,8	27,2
ANDERER WOHNSTZ	3 888	**	25 502	96,5	6,6	12 582	**	117 514	5,5	9,3
ZUSAMMEN	102 203	52,8	2 482 039	12,4	24,3	565 204	25,1	15 133 927	12,7	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 530	40,1	3 006 398	10,8	24,5	690 647	20,2	18 022 388	11,4	26,1
ANDERER WOHNSTZ	4 852	**	32 817	73,2	6,8	16 581	95,3	151 856	10,3	9,2
ZUSAMMEN	127 382	42,7	3 039 215	11,3	23,9	707 228	21,3	18 174 244	11,4	25,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 512	14,3-	859 584	14,3-	6,7	578 475	9,7-	2 846 896	11,2-	4,9
ANDERER WOHNSTZ	21 138	9,9	61 691	8,6-	2,9	63 882	0,2	185 709	8,8-	2,9
ZUSAMMEN	149 650	11,6-	921 275	14,0-	6,2	642 357	8,8-	3 032 605	11,1-	4,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 235	6,8-	1 104 114	7,9-	6,2	856 679	1,5-	3 830 067	3,9-	4,5
ANDERER WOHNSTZ	32 813	1,7	89 687	4,4-	2,7	107 939	0,1	279 403	9,3-	2,6
ZUSAMMEN	212 048	5,6-	1 193 801	7,7-	5,6	964 618	1,3-	4 109 470	4,2-	4,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 499	7,5-	1 680 811	6,6-	5,8	1 473 671	3,4-	6 151 162	3,6-	4,2
ANDERER WOHNSTZ	57 177	7,3	158 668	0,8	2,8	201 173	9,8	551 360	3,3	2,7
ZUSAMMEN	348 676	5,3-	1 839 479	6,0-	5,3	1 674 844	2,0-	6 702 522	3,1-	4,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	569 233	3,8-	2 906 141	4,2-	5,1	3 049 200	0,3	11 522 797	0,8-	3,8
ANDERER WOHNSTZ	133 879	11,4	328 155	3,8	2,5	468 067	10,5	1 157 935	4,4	2,5
ZUSAMMEN	703 112	1,2-	3 234 296	3,4-	4,6	3 517 267	1,6	12 680 732	0,3-	3,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1984					JAN. - JULI 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 739 277	1,6	7 825 609	2,8	4,5	10 635 526	1,4	36 978 528	0,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	592 024	11,1	1 309 806	8,2	2,2	2 315 837	9,8	5 182 009	8,7	2,2	
ZUSAMMEN	2 331 301	1,4	9 135 417	1,1	3,9	12 951 363	2,8	42 160 537	0,9	3,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 418 537	3,7	8 052 832	3,6	5,7	9 085 007	6,0	42 357 941	5,7	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	863 040	15,2	1 872 707	20,2	2,2	3 601 285	11,1	7 477 771	13,9	2,1	
ZUSAMMEN	2 281 577	7,8	9 925 539	6,4	4,4	12 686 292	7,4	49 835 712	6,9	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 326 293	1,3	22 429 091	1,8	5,2	25 678 558	2,2	103 687 391	1,4	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 700 071	12,8	3 820 716	12,3	2,2	6 758 183	10,3	14 834 187	10,0	2,2	
ZUSAMMEN	6 026 364	2,3	26 249 807	0,0	4,4	32 436 741	3,8	118 521 578	2,4	3,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JULI 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	893 117	3,8	2 439 887	0,2	2,7	6 452 829	6,4	14 976 704	4,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	678 654	17,0	1 216 094	15,9	1,8	2 990 732	12,0	5 470 827	11,9	1,8	
ZUSAMMEN	1 571 771	9,1	3 655 981	8,0	2,3	9 443 561	8,1	20 447 531	6,6	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	442 265	0,5	1 179 297	3,3	2,7	2 764 772	2,5	6 435 922	0,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	212 319	8,7	414 091	6,4	2,0	803 573	8,6	1 573 156	6,6	2,0	
ZUSAMMEN	654 584	3,0	1 593 388	1,0	2,4	3 568 345	3,8	8 009 078	1,5	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	234 461	4,4	612 809	7,7	2,6	1 372 386	4,1	3 103 209	5,6	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	99 622	2,9	199 988	3,5	2,0	354 360	1,6	723 136	2,4	2,0	
ZUSAMMEN	334 083	4,0	812 797	6,7	2,4	1 726 746	3,0	3 826 345	4,2	2,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 374	15,8	35 826	15,9	4,9	41 205	8,9	145 479	1,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 090	24,1	6 618	9,3	1,6	10 330	7,2	18 783	15,7	1,8	
ZUSAMMEN	11 464	4,9	42 444	14,9	3,7	51 535	8,6	164 262	1,2	3,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 577 217	1,4	4 267 819	1,9	2,7	10 631 192	3,9	24 661 314	2,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	994 685	12,8	1 836 791	11,2	1,8	4 158 995	10,3	7 785 902	9,8	1,9	
ZUSAMMEN	2 571 902	5,6	6 104 610	1,7	2,4	14 790 187	5,6	32 447 216	3,9	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 878	16,6	102 824	9,5	5,2	136 546	0,3	533 220	3,6	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 021	41,8	11 634	36,1	2,9	18 019	48,8	47 314	43,1	2,6	
ZUSAMMEN	23 896	10,4	114 458	6,3	4,8	154 565	3,7	580 534	6,0	3,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 197	16,8	7 211	7,7	6,0	7 033	14,2	27 938	11,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	79	19,4	354	98,9	4,5	436	2,8	1 643	78,8	3,8	
ZUSAMMEN	1 276	17,0	7 565	5,3	5,9	7 469	13,4	29 581	9,3	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 606 308	1,1	4 419 897	2,0	2,8	10 811 429	3,8	25 361 506	2,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 000 407	12,9	1 852 697	11,3	1,9	4 184 795	10,5	7 851 374	10,0	1,9	
ZUSAMMEN	2 606 715	5,3	6 272 594	1,6	2,4	14 996 224	5,6	33 212 880	3,9	2,2	
GASTHOEFEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 240	3,2	460 295	5,6	2,9	955 743	1,8	2 283 909	2,5	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	53 133	21,1	102 408	17,7	1,9	190 330	9,1	373 894	7,6	2,0	
ZUSAMMEN	213 373	1,9	562 703	2,1	2,6	1 146 073	0,2	2 657 803	1,2	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 332	0,9	617 483	5,2	2,9	1 155 172	2,0	2 883 112	0,4	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	95 501	10,3	118 069	8,1	2,1	183 002	7,1	389 118	3,9	2,1	
ZUSAMMEN	265 833	2,7	735 552	3,3	2,8	1 338 174	2,6	3 272 230	0,8	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	352 349	8,6	1 075 981	10,9	3,1	1 809 032	3,7	4 787 784	3,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	112 695	9,4	214 799	2,5	1,9	337 348	6,8	679 063	2,4	2,0	
ZUSAMMEN	465 044	4,8	1 290 780	8,9	2,8	2 146 380	2,2	5 466 847	2,7	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 365	7,9	25 019	13,4	2,4	51 167	0,8	115 912	2,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 848	19,3	3 492	24,9	1,9	6 636	11,9	11 522	24,9	1,7	
ZUSAMMEN	12 213	9,9	28 511	15,0	2,3	57 803	2,2	127 434	5,0	2,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	733 286	4,9	2 178 778	8,3	3,0	3 971 114	1,6	10 070 717	2,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	223 177	11,9	438 768	6,9	2,0	717 316	7,3	1 453 597	3,8	2,0	
ZUSAMMEN	956 463	1,4	2 617 546	6,1	2,7	4 688 430	0,3	11 524 314	1,4	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 120	14,6	18 352	1,4	4,5	22 698	19,4	69 086	4,0	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	317	3,4	1 053	20,2	3,3	1 435	15,4	4 114	7,3	2,9	
ZUSAMMEN	4 437	13,1	19 405	2,6	4,4	24 133	19,2	73 200	3,3	3,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 910	5,3	14 960	13,0	5,1	18 311	19,8	66 135	13,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	181	16,6	739	52,5	4,1	854	31,4	3 196	2,2	3,7	
ZUSAMMEN	3 091	6,0	15 699	16,3	5,1	19 165	20,3	69 331	12,7	3,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 501	8,6	19 677	2,4	4,4	22 459	4,3	70 352	1,5	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	577	16,3	2 021	1,2	3,5	1 906	24,2	5 881	0,9	3,1	
ZUSAMMEN	5 078	6,4	21 698	2,2	4,3	24 365	6,3	76 233	1,5	3,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 895	55,2	3 935	16,0	2,1	11 617	**	15 766	11,9	1,4	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	4	85,2	8	89,0	2,0	
ZUSAMMEN	1 895	54,9	3 935	16,3	2,1	11 621	**	15 774	11,3	1,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 426	4,8	56 924	4,7	4,2	75 085	19,3	221 339	6,4	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 076	3,1	3 813	22,0	3,5	4 199	5,3	13 199	3,0	3,1	
ZUSAMMEN	14 501	4,6	60 737	6,0	4,2	79 284	17,7	234 538	5,8	3,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158	30,6	2 322	35,6	14,7	687	26,5	7 159	8,3	10,4	
ANDERER WOHNSTZ	42	X	1 200	X	28,6	282	X	5 819	X	20,6	
ZUSAMMEN	200	65,3	3 522	**	17,6	969	78,5	12 978	96,4	13,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	746 870	4,7-	2 238 024	8,2-	3,0	4 046 886	1,3-	10 299 215	1,9-	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	224 294	11,8	443 781	6,9	2,0	721 797	7,2	1 472 615	4,1	2,0	
ZUSAMMEN	971 164	1,3-	2 681 805	6,0-	2,8	4 768 683	0,1-	11 771 830	1,2-	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 839	1,9-	628 467	0,5	10,5	312 100	3,1	2 561 676	2,7	8,2	
ANDERER WOHNSTZ	8 041	5,6-	32 684	3,5-	4,1	30 458	1,2-	113 741	4,7	3,7	
ZUSAMMEN	67 880	2,4-	661 151	0,3	9,7	342 558	2,7	2 675 417	2,8	7,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 624	0,8-	517 824	3,5-	9,0	289 188	4,9	2 029 278	0,1	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	10 303	34,7	39 863	3,2	3,9	32 179	24,4	120 663	6,0	3,7	
ZUSAMMEN	67 927	3,4	557 687	3,1-	8,2	321 367	6,5	2 149 941	0,4	6,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 207	5,5-	1 305 022	8,0-	8,9	652 465	2,0	4 489 467	2,0-	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	25 072	15,5	83 100	7,7	3,3	84 200	7,9	286 766	6,2	3,4	
ZUSAMMEN	171 279	2,9-	1 388 122	7,2-	8,1	736 665	2,6	4 776 233	1,5-	6,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 749	11,9-	48 008	8,5-	10,1	23 954	0,8	159 769	1,0	6,7	
ANDERER WOHNSTZ	398	3,6-	1 821	18,5-	4,6	3 819	**	9 290	57,9	2,4	
ZUSAMMEN	5 147	11,3-	49 829	8,9-	9,7	27 773	11,2	169 059	3,0	6,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	268 419	3,9-	2 499 321	5,1-	9,3	1 277 707	2,9	9 240 190	0,2-	7,2	
ANDERER WOHNSTZ	43 814	14,4	157 468	3,7	3,6	180 656	10,9	830 460	6,5	3,5	
ZUSAMMEN	312 233	1,7-	2 656 789	4,6-	8,5	1 458 363	3,7	9 770 650	0,1	6,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 239	1,2	56 079	1,8	10,7	23 300	4,3	195 720	4,7	8,4	
ANDERER WOHNSTZ	425	16,1	3 141	20,7	7,4	1 318	5,5	8 165	14,6	6,2	
ZUSAMMEN	5 664	2,2	59 220	2,7	10,5	24 618	4,3	203 885	5,1	8,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 671	7,1	48 436	1,0	10,4	18 538	14,1	152 155	8,2	8,2	
ANDERER WOHNSTZ	391	18,5	2 272	2,7-	5,8	969	37,6	4 945	5,2	5,1	
ZUSAMMEN	5 062	7,9	50 708	0,8	10,0	19 507	15,1	157 100	8,1	8,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 287	9,4-	104 261	2,1-	12,6	30 697	3,3	277 597	0,8	9,0	
ANDERER WOHNSTZ	514	60,1	3 608	31,4	7,0	1 404	43,1	7 734	18,7	5,5	
ZUSAMMEN	8 801	7,0-	107 869	1,3-	12,3	32 101	4,6	285 331	1,2	8,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	287 524	3,7-	2 719 506	4,7-	9,5	1 354 748	3,2	9 895 664	0,1	7,3	
ZUSAMMEN	45 267	14,9	167 217	4,4	3,7	154 601	11,2	552 698	6,7	3,6	
ZUSAMMEN	332 791	1,5-	2 886 723	4,2-	8,7	1 509 349	4,0	10 448 362	0,4	6,9	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	217 161	1,5	791 679	0,7-	3,6	1 443 474	5,3	4 171 913	2,6	2,9	
ZUSAMMEN	103 173	19,0	205 932	20,4	2,0	476 014	12,0	1 042 792	12,1	2,2	
ZUSAMMEN	320 334	6,6	997 611	3,0	3,1	1 919 488	6,9	5 214 705	4,4	2,7	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	168 131	0,5-	593 854	3,0-	3,5	1 078 164	0,8	3 059 533	0,2-	2,8	
ZUSAMMEN	82 068	12,7	159 263	11,7	1,9	334 862	5,4	712 228	4,9	2,1	
ZUSAMMEN	250 199	3,5	752 817	0,2-	3,0	1 413 026	1,9	3 771 761	0,7	2,7	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	241 077	10,9-	1 363 796	8,1-	5,7	1 254 347	3,9-	5 096 167	4,3-	4,1	
ZUSAMMEN	89 236	18,6	181 969	12,1	2,0	346 413	11,5	770 123	6,8	2,2	
ZUSAMMEN	330 313	4,5-	1 545 765	6,1-	4,7	1 600 760	1,0-	5 866 290	3,0-	3,7	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 704	0,3	38 511	3,3-	5,7	30 793	2,0-	133 308	6,6-	4,3	
ZUSAMMEN	3 182	16,2	5 342	1,5-	1,7	12 498	23,3	24 664	13,3	2,0	
ZUSAMMEN	9 886	4,9	43 853	3,1-	4,4	43 291	4,2	157 972	4,0-	3,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	633 073	4,1-	2 787 540	5,0-	4,4	3 806 778	0,8	12 460 921	1,1-	3,3	
ZUSAMMEN	277 659	16,9	552 506	14,8	2,0	1 169 787	10,0	2 549 807	8,4	2,2	
ZUSAMMEN	910 732	1,5	3 340 046	2,2-	3,7	4 976 565	2,8	15 010 728	0,4	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 714	9,8-	65 943	4,8-	7,6	44 227	2,9	236 802	0,1-	5,4	
ZUSAMMEN	1 960	47,0	5 349	40,6	2,7	8 047	43,1	21 163	40,3	2,6	
ZUSAMMEN	10 674	2,9-	71 292	2,4-	6,7	52 274	7,6	257 965	2,3	4,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 985	0,6	54 866	3,0	11,0	20 435	2,7	178 178	0,7	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	268	6,3	1 334	16,8	5,0	1 170	20,2	6 116	6,3	5,2	
ZUSAMMEN	5 253	0,1	56 200	3,4	10,7	21 605	3,5	184 294	0,5	8,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 067	11,3	166 003	4,0	12,7	44 139	5,5	434 786	3,8	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	488	49,7	2 257	32,0	4,6	1 490	20,0	6 738	18,6	4,5	
ZUSAMMEN	13 555	9,9	168 260	3,6	12,4	45 629	4,9	441 524	3,5	9,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 353	21,1	21 787	2,7	16,1	3 641	14,4	46 588	7,5	12,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	10	73,0	86	71,6	8,6	
ZUSAMMEN	1 353	21,5	21 787	3,4	16,1	3 651	14,9	46 674	7,9	12,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 119	9,5	308 599	3,9	11,0	112 442	1,2	896 354	2,5	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 716	39,0	8 940	22,8	3,3	10 717	36,1	34 103	27,2	3,2	
ZUSAMMEN	30 835	6,6	317 539	3,3	10,3	123 159	1,2	930 457	1,6	7,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	339	18,9	4 729	13,2	13,9	1 610	5,0	18 477	1,2	11,5	
ANDERER WOHNSITZ	8	42,9	127	54,6	15,8	45	18,4	371	33,4	6,2	
ZUSAMMEN	347	19,7	4 856	15,2	14,0	1 655	4,5	18 848	2,1	11,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	661 531	4,3	3 100 868	4,9	4,7	3 920 830	0,7	13 375 752	1,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	280 383	17,1	561 573	14,9	2,0	1 180 549	10,2	2 564 281	8,6	2,2	
ZUSAMMEN	941 914	1,2	3 662 441	2,3	3,9	5 101 379	2,8	15 960 033	0,3	3,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 330 357	2,2	4 320 328	0,6	3,2	9 164 146	5,2	23 994 202	3,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	843 001	17,2	1 557 118	16,1	1,8	3 687 534	11,7	7 001 254	11,6	1,9	
ZUSAMMEN	2 173 358	7,6	5 877 446	3,4	2,7	12 851 680	7,0	30 995 456	5,2	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	878 352	0,3	2 908 158	3,7	3,3	5 287 296	2,2	14 407 845	0,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	360 191	10,4	731 286	7,6	2,0	1 353 616	7,9	2 795 165	5,8	2,1	
ZUSAMMEN	1 238 543	3,1	3 639 444	1,6	2,9	6 640 912	3,3	17 203 010	1,1	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	974 094	7,8	4 357 608	8,7	4,5	5 088 230	3,2	17 476 627	3,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	326 625	7,9	679 856	3,6	2,1	1 122 321	6,6	2 459 088	4,2	2,2	
ZUSAMMEN	1 300 719	4,3	5 037 464	7,2	3,9	6 210 551	1,5	19 935 715	2,8	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 192	9,0	147 364	3,1	5,0	147 119	3,2	554 468	1,7	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	9 518	9,0	17 273	5,9	1,8	33 283	10,8	64 259	1,5	1,9	
ZUSAMMEN	38 710	5,2	164 637	3,4	4,3	180 402	0,9	618 727	1,7	3,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 211 995	1,6	11 733 458	4,5	3,7	19 686 791	2,0	56 433 142	0,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 539 335	13,5	2 985 533	10,8	1,9	6 196 754	9,9	12 319 766	8,6	2,0	
ZUSAMMEN	4 751 330	2,8	14 718 991	1,8	3,1	25 883 545	3,8	68 752 908	1,7	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 948	10,2-	243 198	5,2-	6,4	226 771	2,5	1 034 828	3,0	4,6	
ANDERER WOHNSTITZ	6 723	38,2	21 177	30,1	3,1	28 819	42,5	80 756	35,2	2,8	
ZUSAMMEN	44 671	5,2-	264 375	3,1-	5,9	255 590	5,8	1 115 584	4,8	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 052	10,5-	297 152	3,0-	11,0	104 328	3,5-	810 673	2,2-	7,8	
ANDERER WOHNSTITZ	1 658	33,6	8 240	24,3	5,0	5 236	1,5	21 996	16,1	4,2	
ZUSAMMEN	28 710	8,8-	305 392	2,5-	10,6	109 564	3,3-	832 669	1,8-	7,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 415	7,1-	733 107	3,4-	8,2	443 902	3,8	2 463 236	1,4	5,5	
ANDERER WOHNSTITZ	10 935	22,1	38 261	15,0	3,5	44 610	29,8	134 791	23,9	3,0	
ZUSAMMEN	100 350	4,6-	771 368	2,6-	7,7	488 512	5,7	2 598 027	2,4	5,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	823	11,7-	11 730	7,0-	14,3	3 200	9,5-	38 759	5,6-	11,2	
ANDERER WOHNSTITZ	81	**	1 474	**	18,2	378	**	6 411	**	17,0	
ZUSAMMEN	904	5,4-	13 204	1,8	14,6	3 578	0,5-	42 170	9,2	11,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 302 233	1,8-	12 478 295	4,5-	3,8	20 133 893	2,1	58 932 137	0,3	2,9	
ANDERER WOHNSTITZ	1 550 351	13,5	3 025 268	10,9	2,0	6 241 742	10,0	12 460 968	8,8	2,0	
ZUSAMMEN	4 852 584	2,6	15 503 563	1,8-	3,2	26 375 635	3,9	71 393 105	1,7	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 122	1,4-	763 656	0,8-	10,2	547 776	9,8	3 700 824	3,4	6,8	
ANDERER WOHNSTITZ	4 149	25,4-	22 713	30,1-	5,5	17 842	3,3-	109 015	15,6-	6,1	
ZUSAMMEN	79 271	3,0-	786 369	2,0-	9,9	565 618	9,3	3 809 839	2,7	6,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	136 626	4,9	1 402 868	0,0	10,3	973 406	9,5	6 788 121	2,6	7,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	7 733	5,2	46 152	17,8	6,0	35 033	4,0	224 140	12,7	6,4	
ZUSAMMEN	144 359	4,3	1 449 020	0,7	10,0	1 008 439	9,3	7 012 261	2,0	7,0	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	89 518	11,4	959 238	7,3	10,7	780 626	2,4	4 006 422	4,3	5,1	
ZUSAMMEN	3 046	1,2	20 922	12,7	6,9	18 037	36,4	90 216	17,7	5,0	
ZUSAMMEN	92 564	11,0	980 160	7,4	10,6	798 663	3,0	4 096 638	3,9	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	226 302	2,2	2 364 156	3,0	10,4	1 754 671	6,2	10 800 519	0,0	6,2	
ZUSAMMEN	10 779	3,5	67 074	16,3	6,2	53 070	13,2	314 356	5,7	5,9	
ZUSAMMEN	237 081	2,2	2 431 230	3,5	10,3	1 807 741	6,4	11 114 875	0,2	6,1	
FERIENZENTREN											
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 338	21,3-	273 752	6,2-	13,5	91 077	6,2-	698 639	8,2-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	168	94,3-	468	97,7-	2,8	
ZUSAMMEN	20 338	21,3-	273 752	6,2-	13,5	91 245	8,8-	699 107	10,5-	7,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 927	19,7-	292 112	5,7-	13,3	107 325	1,6-	809 714	4,8-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 160	**	10 015	**	8,6	3 338	36,4-	22 494	44,3-	6,7	
ZUSAMMEN	23 087	17,1-	302 127	3,9-	13,1	110 663	3,2-	832 208	6,6-	7,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 843	11,9-	204 926	17,7-	10,3	149 291	0,0	998 029	7,8-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	21 406	8,5	168 449	81,0	7,9	70 910	13,0	462 750	60,3	6,5	
ZUSAMMEN	41 249	2,4-	373 375	9,1	9,1	220 201	3,9	1 460 779	6,5	6,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 770	16,2-	497 038	11,1-	11,9	256 616	0,6-	1 807 743	6,5-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	22 566	11,3	178 464	83,1	7,9	74 248	9,2	485 244	47,5	6,5	
ZUSAMMEN	64 336	8,2-	675 502	2,9	10,5	330 864	1,4	2 292 987	1,4	6,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151	X	1 781	X	11,8	1 784	X	6 655	X	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	6	X	21	X	3,5	55	X	152	X	2,8	
ZUSAMMEN	157	X	1 802	X	11,5	1 839	X	6 807	X	3,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309	22,9-	3 435	23,8-	11,1	1 029	13,1-	11 357	20,4-	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	2	81,8-	12	91,7-	6,0	8	55,6-	56	75,1-	7,0	
ZUSAMMEN	311	24,5-	3 447	25,9-	11,1	1 037	13,7-	11 413	21,3-	11,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	457	**	4 891	**	10,7	1 124	**	9 963	**	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	66	X	368	X	5,6	118	X	477	X	4,0	
ZUSAMMEN	523	**	5 259	**	10,1	1 242	**	10 440	**	8,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 216	27,1	14 370	26,6	11,8	4 702	13,1	41 515	15,5	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	392	44,6	1 064	**	2,7	600	84,6	1 626	97,1	2,7	
ZUSAMMEN	1 608	30,9	15 434	30,3	9,6	5 302	18,3	43 143	17,4	8,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193 605	6,7-	2 622 959	0,1-	13,5	773 668	0,8-	7 764 403	1,8-	10,0	
ANDERER WOHNSITZ	39 459	3,7-	379 340	10,8	9,6	127 258	18,4	930 163	20,5	7,3	
ZUSAMMEN	233 064	6,2-	3 002 299	1,2	12,9	900 926	1,8	8 694 566	0,1	9,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 972	6,5-	2 639 110	0,1	13,5	780 154	0,2-	7 812 573	1,7-	10,0	
ANDERER WOHNSITZ	39 857	3,4-	380 425	11,0	9,5	127 913	18,7	931 943	20,6	7,3	
ZUSAMMEN	234 829	6,0-	3 019 535	1,3	12,9	908 067	2,1	8 744 516	0,3	9,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M.* AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 715	5,6	15 573	15,4	4,2	24 748	5,7-	100 996	0,2	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 177	13,4	5 239	15,5	2,4	8 920	19,0	22 559	13,4	2,5	
ZUSAMMEN	5 892	8,3	20 812	15,4	3,5	33 668	0,2-	123 555	2,4	3,7	
BETR. M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 649	47,8	12 814	48,7	3,5	14 945	47,9	48 829	41,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	289	X	2 160	X	7,5	394	**	2 928	**	7,4	
ZUSAMMEN	3 938	59,5	14 974	73,8	3,8	15 339	51,3	51 757	49,0	3,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	430 991	1,7-	1 414 943	0,8	3,3	2 022 126	4,1-	6 158 323	5,7-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	69 200	6,8	129 269	1,2-	1,9	235 315	8,0	464 333	4,4	2,0
ZUSAMMEN	500 191	0,6-	1 544 212	0,6	3,1	2 257 441	2,9-	6 622 656	5,0-	2,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	438 486	1,4-	1 444 094	1,2	3,3	2 062 577	3,8-	6 312 031	5,3-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	71 666	7,4	136 668	1,0	1,9	244 629	8,5	489 820	5,4	2,0
ZUSAMMEN	510 152	0,2-	1 580 762	1,2	3,1	2 307 206	2,7-	6 801 851	4,6-	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 803	17,2	229 800	8,4	11,0	157 255	21,7	1 200 776	8,8	7,6
ANDERER WOHNSITZ	893	11,3	9 774	6,8-	10,9	3 813	12,9-	45 163	18,8-	11,8
ZUSAMMEN	21 696	17,0	239 574	7,7	11,0	161 068	20,6	1 245 939	7,5	7,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 486	10,6	91 665	11,8-	9,7	68 661	11,3	501 698	3,8-	7,3
ANDERER WOHNSITZ	1 002	**	5 282	**	5,3	4 318	**	21 688	**	5,0
ZUSAMMEN	10 488	19,0	96 947	8,6-	9,2	72 979	16,0	523 386	1,6-	7,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 210	1,4-	764 174	0,8-	10,2	548 958	9,8	3 704 673	3,3	6,7
ANDERER WOHNSITZ	4 169	25,1-	22 884	29,5-	5,5	17 976	4,0-	109 497	15,8-	6,1
ZUSAMMEN	79 379	3,0-	787 058	2,0-	9,9	566 934	9,3	3 814 170	2,6	6,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 993	12,5	334 583	1,5	9,6	225 064	0,3	1 488 625	1,0-	6,6
ANDERER WOHNSITZ	3 852	10,9	13 472	13,5-	3,5	17 901	6,4	70 503	12,4-	3,9
ZUSAMMEN	38 845	12,3	348 055	0,8	9,0	242 965	0,7	1 559 128	1,6-	6,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 492	5,0	1 420 222	0,3	10,1	999 938	9,2	6 895 772	2,7	6,9
ANDERER WOHNSITZ	9 916	1,6-	51 412	15,3-	5,2	44 008	6,9	246 851	10,8-	5,6
ZUSAMMEN	150 408	4,6	1 471 634	0,4-	9,8	1 043 946	9,1	7 142 623	2,1	6,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 382	8,3	11 155	18,8	8,1	15 254	34,1	69 354	33,4	4,5
ANDERER WOHNSITZ	1 484	85,0	10 699	**	7,2	3 644	58,8	23 121	86,7	6,3
ZUSAMMEN	2 866	37,9	21 854	54,1	7,6	18 898	38,3	92 475	43,6	4,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 081	12,5-	322 110	2,8-	11,9	128 369	2,7	909 917	1,9-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 841	**	13 239	**	7,2	4 332	22,8-	27 050	34,6-	6,2	
ZUSAMMEN	28 922	9,0-	335 349	0,3-	11,6	132 701	1,6	936 967	3,3-	7,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	733 957	4,6-	5 202 066	2,1-	7,1	3 725 711	1,9-	18 927 177	4,0-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	133 111	3,6	697 980	18,3	5,2	451 520	12,5	1 947 462	23,1	4,3	
ZUSAMMEN	867 068	3,5-	5 900 046	0,1-	6,8	4 177 231	0,5-	20 874 639	2,0-	5,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	901 530	3,5-	6 944 398	1,7-	7,7	4 854 018	0,3	26 732 866	2,3-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	144 868	3,9	762 631	16,3	5,3	499 860	11,6	2 221 363	16,9	4,4	
ZUSAMMEN	1 046 398	2,5-	7 707 029	0,1-	7,4	5 353 878	1,3	28 954 229	1,0-	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 468	33,1	1 736 187	13,1	26,1	389 478	18,9	10 455 625	13,9	26,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 253	73,0	13 550	29,4	6,0	8 490	55,3	67 138	9,7	7,9	
ZUSAMMEN	68 721	34,1	1 749 737	13,2	25,5	397 968	19,5	10 522 763	13,9	26,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 532	63,8	343 437	10,3	18,5	87 015	24,8	1 988 880	10,8	22,9	
ANDERER WOHNSITZ	297	7,2	5 512	12,5	18,6	1 711	31,6	30 485	31,6	17,8	
ZUSAMMEN	18 829	62,5	348 949	10,3	18,5	88 726	24,9	2 019 365	11,1	22,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 301	45,4	854 069	7,0	24,2	202 251	22,3	5 228 026	6,8	25,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 284	**	13 539	**	5,9	6 325	**	53 635	1,0	8,5	
ZUSAMMEN	37 585	53,6	867 608	8,2	23,1	208 576	24,8	5 281 661	6,7	25,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 326	2,0	40 779	5,5-	30,8	6 808	7,2-	203 785	5,4	29,9	
ANDERER WOHNSITZ	11	83,3	205	**	18,6	20	66,7	347	**	17,4	
ZUSAMMEN	1 337	2,4	40 984	5,2-	30,7	6 828	7,1-	204 102	5,5	29,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 627	40,1	2 974 472	10,6	24,5	685 552	20,3	17 876 286	11,3	26,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 845	**	32 806	73,6	6,8	16 546	94,9	151 605	10,2	9,2	
ZUSAMMEN	126 472	42,7	3 007 278	11,1	23,8	702 098	21,4	18 027 891	11,3	25,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	741	47,9	24 261	77,4	32,7	3 995	27,8	115 213	50,6	28,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	741	47,9	24 261	77,4	32,7	3 995	27,8	115 213	50,6	28,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN	903	39,6	31 926	33,8	35,4	5 095	16,0	146 102	27,8	28,7		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7	**	11	77,1	1,6	35	**	251	**	7,2		
ZUSAMMEN	910	40,2	31 937	33,6	35,1	5 130	16,7	146 353	27,9	28,5		
BETRIEBE ZUSAMMEN	122 530	40,1	3 006 398	10,8	24,5	690 647	20,2	18 022 388	11,4	26,1		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 852	**	32 817	73,2	6,8	16 581	95,3	151 856	10,3	9,2		
ZUSAMMEN	127 382	42,7	3 039 215	11,3	23,9	707 228	21,3	18 174 244	11,4	25,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 417 628	3,6	6 286 315	3,2	4,4	9 710 879	5,9	35 650 603	6,5	3,7		
ZUSAMMEN	846 147	17,3	1 580 442	16,1	1,9	3 699 837	11,8	7 113 555	11,3	1,9		
ZUSAMMEN	2 263 775	8,3	7 866 757	5,5	3,5	13 410 716	7,5	42 764 158	7,3	3,2		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	906 370	1,2	3 343 260	2,7	3,7	5 442 972	2,6	16 898 423	1,2	3,1		
ZUSAMMEN	361 490	10,7	742 080	8,1	2,1	1 359 645	8,1	2 847 338	6,4	2,1		
ZUSAMMEN	1 267 860	3,7	4 085 340	0,9	3,2	6 802 617	3,6	19 745 761	1,9	2,9		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 084 605	6,2	5 975 851	5,8	5,5	5 839 439	1,4	26 409 326	0,8	4,5		
ZUSAMMEN	333 078	8,0	716 279	3,5	2,2	1 146 622	6,8	2 622 220	3,1	2,3		
ZUSAMMEN	1 417 683	3,2	6 692 130	4,9	4,7	6 986 061	0,1	29 031 546	0,5	4,2		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	65 511	1,6	522 726	0,4	8,0	378 991	1,2	2 246 848	0,6	5,9		
ZUSAMMEN	13 381	9,5	30 950	9,0	2,3	51 204	9,3	135 109	7,4	2,6		
ZUSAMMEN	78 892	2,8	553 676	1,0	7,0	430 195	0,1	2 381 957	1,0	5,5		
ZUSAMMEN	3 474 114	0,3	16 128 152	1,6	4,6	21 372 281	2,9	81 205 200	2,7	3,8		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 554 096	13,6	3 069 751	10,6	2,0	6 257 308	10,0	12 718 222	8,2	2,0		
ZUSAMMEN	5 028 210	3,6	19 197 903	0,1	3,8	27 629 589	4,4	93 923 422	3,4	3,4		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 071	9,0	278 614	0,3	7,0	246 020	4,4	1 219 395	7,6	5,0		
ZUSAMMEN	8 207	44,9	31 876	51,4	3,9	32 463	44,2	103 877	44,1	3,2		
ZUSAMMEN	48 278	2,9	310 490	3,3	6,4	278 483	7,8	1 323 272	9,7	4,8		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 466	0,6-	152 833	2,0-	7,9	89 878	6,2	516 748	3,3	5,7
ANDERER WOHNSITZ	2 409	10,7-	8 041	15,7-	3,3	10 215	19,5	30 395	7,3	3,0
ZUSAMMEN	21 875	1,8-	160 874	2,8-	7,4	100 093	7,5	547 143	3,5	5,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 750	6,3-	328 974	2,4-	10,4	123 972	0,3	943 405	0,9-	7,6
ANDERER WOHNSITZ	1 956	56,0	10 423	52,7	5,3	5 673	2,4	25 231	9,7-	4,4
ZUSAMMEN	32 706	4,0-	339 397	1,3-	10,1	129 645	0,4	968 636	1,2-	7,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 112	14,1-	326 722	4,3-	12,5	117 496	3,7	839 707	5,0-	7,1
ANDERER WOHNSITZ	211	35,3	1 171	43,0	5,5	626	81,4-	2 589	88,2-	4,1
ZUSAMMEN	26 323	13,9-	327 893	4,2-	12,5	118 122	1,2	842 296	7,0-	7,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 399	8,2-	1 087 143	2,4-	9,3	577 366	3,6	3 519 255	1,4	6,1
ANDERER WOHNSITZ	12 783	30,8	51 511	34,7	4,0	48 977	22,5	162 092	7,9	3,3
ZUSAMMEN	130 182	5,4-	1 138 654	1,2-	8,7	626 343	4,9	3 681 347	1,7	5,9
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	734 780	4,6-	5 213 796	2,1-	7,1	3 728 911	1,9-	18 962 936	4,0-	5,1
ANDERER WOHNSITZ	133 192	3,5	699 454	18,5	5,3	451 898	12,6	1 953 873	23,5	4,3
ZUSAMMEN	867 972	3,5-	5 913 250	0,1-	6,8	4 180 809	0,5-	20 916 809	1,9-	5,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 326 293	1,3-	22 429 091	1,8-	5,2	25 678 558	2,2	103 687 391	1,4	4,0
ANDERER WOHNSITZ	1 700 071	12,8	3 820 716	12,3	2,2	6 758 183	10,3	14 834 187	10,0	2,2
ZUSAMMEN	6 026 364	2,3	26 249 807	0,0	4,4	32 436 741	3,8	118 521 578	2,4	3,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1984						JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER
		UEBER- VORJ.- MONAT		UEBER- VORJ.- MONAT				UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 606 308	1,1	4 419 897	2,0	70,5	2,8	10 811 429	3,8	25 361 506	2,2	76,4	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 193	37,9	5 570	34,1	0,1	2,5	20 029	4,3	50 348	18,3	0,2	2,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	38 715	7,6	85 172	5,6	4,6	2,2	142 288	0,7	281 126	0,7	3,6	2,0
DAENEMARK	47 808	7,1	81 998	7,4	4,4	1,7	164 782	9,3	285 110	5,3	3,7	1,7
FRANKREICH	41 786	20,8	70 023	22,8	3,8	1,7	214 182	5,4	376 070	9,0	4,8	1,8
GRIECHENLAND	4 387	34,5	8 305	31,4	0,4	1,9	25 081	4,1	52 589	11,2	0,7	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	105 092	13,2	201 043	12,7	10,9	1,9	450 420	10,9	864 931	11,0	11,3	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 497	42,0	3 123	44,9	0,2	2,1	8 918	16,9	17 436	20,2	0,2	2,0
ITALIEN	28 580	10,5	46 541	11,3	2,5	1,6	168 687	7,6	301 933	7,0	3,9	1,8
LUXEMBURG	2 985	32,0	7 485	19,0	0,4	2,5	15 495	7,9	37 408	1,5	0,5	2,4
NIEDERLANDE	134 727	5,5	315 466	5,8	17,1	2,3	505 187	1,2	1 059 359	2,7	13,6	2,1
ZUSAMMEN	405 577	3,7	819 156	2,9	44,3	2,0	1 695 040	4,8	3 295 962	4,2	42,3	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	995	83,2	1 942	53,0	0,1	2,0	4 671	25,3	9 351	37,3	0,1	2,0
NORWEGEN	30 298	7,6	41 184	1,6	2,2	1,4	82 812	1,8	129 980	4,1	1,7	1,6
OESTERREICH	23 290	6,8	38 794	3,7	2,1	1,7	136 090	1,2	242 489	0,2	3,1	1,8
PORTUGAL	1 714	22,6	2 937	20,5	0,2	1,7	8 981	11,4	18 210	10,4	0,2	2,0
SCHWEDEN	61 615	18,6	81 782	19,9	4,4	1,3	224 859	13,3	330 787	15,8	4,2	1,5
SCHWEIZ	31 239	6,0	61 958	9,8	3,4	2,0	172 880	8,3	336 916	11,2	4,3	1,9
ZUSAMMEN	149 151	11,9	228 597	10,8	12,4	1,5	630 293	6,1	1 067 733	7,5	13,7	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	634	58,5	1 145	24,2	0,1	1,8	3 575	18,9	7 874	13,5	0,1	2,2
FINNLAND	7 670	20,2	10 561	13,4	0,6	1,4	40 612	5,9	70 468	4,8	0,9	1,7
JUGOSLAWIEN	4 578	19,8	8 303	0,1	0,4	1,8	31 514	16,4	60 481	2,4	0,8	1,9
POLEN	1 615	35,3	4 211	1,3	0,2	2,6	12 960	36,7	41 623	23,2	0,5	3,2
RUMANIEN	398	70,7	1 268	27,6	0,1	3,2	3 000	23,3	7 697	1,2	0,1	2,6
SOWJETUNION	1 174	44,9	2 612	33,4	0,1	2,2	7 098	65,4	19 734	47,8	0,3	2,8
SPANIEN	13 782	28,3	22 328	24,5	1,2	1,6	57 257	11,0	109 074	12,5	1,4	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 543	6,9	2 566	14,1	0,1	1,7	11 963	7,6	21 531	6,0	0,3	1,8
TUERKEI	2 899	21,3	5 730	25,5	0,3	2,0	21 064	25,7	41 036	27,2	0,5	1,9
UNGARN	2 435	6,7	4 553	5,1	0,2	1,9	13 602	18,3	28 387	7,3	0,4	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 674	57,1	5 720	62,4	0,3	2,1	13 961	7,5	28 799	9,0	0,4	2,1
ZUSAMMEN	39 402	14,6	68 997	11,6	3,7	1,8	216 606	4,8	436 704	5,3	5,6	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	594 130	6,3	1 116 750	4,9	60,5	1,9	2 541 939	5,1	4 800 399	5,0	61,5	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5 217	36,5	9 876	30,6	0,5	1,9	21 259	4,5	43 727	4,0	0,6	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 181	18,0	20 728	4,0	1,1	2,5	39 293	15,0	91 522	13,2	1,2	2,3
ZUSAMMEN	13 398	2,9	30 604	4,9	1,7	2,3	60 552	9,1	135 249	8,3	1,7	2,2
ASIEN												
ISRAEL	11 422	9,1	26 052	5,9	1,4	2,3	35 629	6,3	75 644	3,7	1,0	2,1
JAPAN	31 800	2,4	50 696	0,8	2,7	1,6	177 540	11,7	296 867	10,5	3,8	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	31 036	28,1	76 283	43,5	4,1	2,5	146 073	31,1	320 352	28,5	4,1	2,2
ZUSAMMEN	74 258	10,4	153 031	18,8	8,3	2,1	359 242	18,2	692 863	17,4	8,9	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 302	29,7	6 310	24,5	0,3	1,9	12 755	1,8	24 670	1,0	0,3	1,9
BRASILIEN	4 830	38,4	9 020	20,0	0,5	1,9	19 571	8,1	40 594	5,2	0,5	2,1
CHILE	643	36,8	1 247	6,4	0,1	1,9	3 566	26,0	6 944	23,9	0,1	1,9
KANADA	17 222	67,2	28 519	58,8	1,5	1,7	62 713	30,9	110 883	28,1	1,4	1,8
MEXIKO	4 968	92,3	8 070	80,6	0,4	1,6	12 367	36,0	22 666	47,2	0,3	1,8
USA	261 918	30,8	449 171	28,2	24,3	1,7	966 063	26,5	1 722 994	22,5	22,1	1,6
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 620	1,3	10 388	9,5	0,6	1,8	29 999	17,5	56 335	8,4	0,7	1,9
ZUSAMMEN	298 503	32,5	512 725	28,8	27,8	1,7	1 107 034	25,8	1 985 086	21,8	25,4	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	8 770	59,3	13 737	48,0	0,7	1,6	37 416	24,6	63 226	24,2	0,8	1,7
NEUSEELAND	852	**	1 384	95,2	0,1	1,6	3 233	40,7	5 318	32,5	0,1	1,6
OZEANIEN	447	**	590	**	0,0	1,3	1 570	34,6	2 455	26,0	0,0	1,6
ZUSAMMEN	10 069	65,4	15 711	53,4	0,9	1,6	42 219	26,1	70 999	24,8	0,9	1,7
AUSLAND ZUSAMMEN³⁾	998 214	13,1	1 847 127	11,6	29,4	1,9	4 164 766	10,5	7 801 026	9,9	23,5	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 606 715	5,3	6 272 594	1,6	100,0	2,4	14 996 224	5,6	33 212 880	3,9	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET.
-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
GASTHOEFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	746 870	4,7-	2 238 024	8,2-	83,5	3,0	4 046 886	1,3-	10 299 215	1,9-	87,5	2,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 739	13,8	4 580	31,3	0,2	2,6	9 264	7,8	25 560	19,4	0,2	2,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	14 507	2,2	37 193	8,1-	8,5	2,6	36 422	2,6	80 556	4,3-	5,6	2,2
DAENEMARK	28 120	21,1	45 202	24,0	10,3	1,6	73 797	10,7	121 449	11,5	8,4	1,6
FRANKREICH	9 232	36,4	18 147	26,2	4,1	2,0	35 513	14,5	72 975	12,2	5,0	2,1
GRIECHENLAND	576	18,8	1 238	4,4	0,3	2,1	2 803	17,9-	7 845	12,4-	0,5	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	12 724	2,2	24 850	3,5-	5,7	2,0	47 112	2,0	102 735	2,3	7,1	2,2
IRLAND, REPUBLIK	160	43,3-	355	25,1-	0,1	2,2	663	40,9-	1 670	31,2-	0,1	2,5
ITALIEN	5 011	22,2	9 497	7,6	2,2	1,9	23 057	7,8	47 523	1,2	3,3	2,1
LUXEMBURG	1 131	12,8-	3 359	13,0-	0,8	3,0	4 542	19,8-	11 889	19,1-	0,8	2,6
NIEDERLANDE	68 293	3,9-	151 307	4,3-	34,5	2,2	205 484	0,3	410 198	0,5-	28,3	2,0
ZUSAMMEN	139 754	4,4	291 148	0,6	66,3	2,1	429 393	3,3	856 840	1,5	59,2	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	137	52,2	232	45,0	0,1	1,7	496	18,7	801	24,4-	0,1	1,6
NORWEGEN	9 499	30,8	11 636	8,9	2,6	1,2	18 016	21,6	23 970	2,3	1,7	1,3
OESTERREICH	6 796	4,8	12 212	2,2-	2,8	1,8	32 864	1,1-	65 731	2,9-	4,5	2,0
PORTUGAL	84	29,2	279	**	0,1	3,3	585	1,7	1 394	16,6	0,1	2,4
SCHWEDEN	16 192	33,3	20 527	27,6	4,7	1,3	39 222	14,3	52 911	13,3	3,7	1,3
SCHWEIZ	7 887	17,8	14 327	5,4	3,3	1,8	30 836	13,2	58 981	6,9	4,1	1,9
ZUSAMMEN	40 595	24,0	59 213	11,5	13,5	1,5	122 019	10,3	203 788	4,4	14,1	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	213	**	753	**	0,2	3,5	798	38,6-	2 026	26,2-	0,1	2,5
FINNLAND	2 650	68,6	3 337	44,5	0,8	1,3	7 660	40,8	10 996	22,6	0,8	1,4
JUGOSLAWIEN	1 602	2,9	4 098	7,5-	0,9	2,6	9 393	0,1-	27 781	5,0-	1,9	3,0
POLEN	606	35,3	3 320	1,2-	0,8	5,5	3 879	10,3	20 616	21,1-	1,4	5,3
RUMAENIEN	120	13,0-	239	31,1-	0,1	2,0	608	9,4-	1 411	31,5-	0,1	2,3
SOWJETUNION	90	66,3-	1 171	76,3-	0,0	1,9	780	48,8-	2 301	31,6-	0,2	3,0
SPANIEN	974	20,5	1 897	16,9	0,4	1,6	4 186	7,4	9 481	21,3	0,7	2,3
TSCHECOSLOWAKEI	343	27,3-	1 035	20,7-	0,2	3,0	2 057	1,5-	6 214	25,0	0,4	3,0
TUERKEI	636	4,1	1 609	14,6-	0,4	2,5	3 953	3,0	12 142	9,5-	0,8	3,1
UNGARN	714	28,6	2 700	**	0,6	3,8	2 708	33,1	12 053	**	0,8	4,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	397	22,5	1 090	**	0,2	2,7	1 596	37,1	4 211	86,0	0,3	2,6
ZUSAMMEN	8 345	21,7	19 949	14,4	4,5	2,4	37 618	7,9	109 202	2,9	7,5	2,9
EUROPA ZUSAMMEN	188 694	6,8	370 310	2,9	84,3	2,0	569 030	4,9	1 169 830	2,1	80,8	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	363	46,4	709	66,8	0,2	2,0	1 586	52,2	3 621	12,9	0,3	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	428	50,2	1 727	58,7	0,4	4,0	2 023	7,8-	8 215	9,8-	0,6	4,1
ZUSAMMEN	791	48,4	2 436	61,0	0,6	3,1	3 609	11,6	11 836	3,9-	0,8	3,3
ASIEN												
ISRAEL	1 415	3,1	2 365	0,3-	0,5	1,7	3 174	4,8	5 684	0,5-	0,4	1,8
JAPAN	1 794	26,9	3 280	46,6	0,7	1,8	7 121	15,5	13 042	4,5	0,9	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 038	93,3	3 955	26,1	0,9	3,8	5 471	22,9	22 405	13,8-	1,5	4,1
ZUSAMMEN	4 247	27,8	9 600	23,9	2,2	2,3	15 766	15,5	41 131	6,9-	2,8	2,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	177	38,1-	387	24,9-	0,1	2,2	609	31,8-	1 729	9,2-	0,1	2,8
BRASILIEN	299	8,3	522	6,5	0,1	1,7	907	2,2-	2 339	8,1	0,2	2,6
CHILE	43	4,4-	95	2,1-	0,0	2,2	177	29,2-	733	18,2	0,1	4,1
KANADA	2 226	42,5	3 993	43,4	0,9	1,8	6 573	11,0	12 528	18,0	0,9	1,9
MEXIKO	218	5,8	399	6,7	0,1	1,8	580	4,9-	1 407	8,5-	0,1	2,4
USA	22 246	36,9	42 319	33,5	9,6	1,9	77 297	24,1	164 268	17,0	11,4	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	456	3,2-	1 178	11,3	0,3	2,6	1 412	90,4-	3 613	43,4-	0,2	2,6
ZUSAMMEN	25 665	34,4	48 893	32,1	11,1	1,9	87 555	18,7	186 617	14,0	12,9	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 021	88,7	1 716	88,0	0,4	1,7	3 800	62,7	7 021	51,4	0,5	1,8
NEUSEELAND	212	**	394	**	0,1	1,9	400	**	675	54,5	0,0	1,7
OZEANIEN	78	**	202	**	0,0	2,6	114	54,1	320	**	0,0	2,8
ZUSAMMEN	1 311	**	2 312	**	0,5	1,8	4 314	66,3	8 016	54,3	0,6	1,9
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	222 555	11,8	439 201	6,7	16,4	2,0	712 533	7,2	1 447 055	3,9	12,3	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	971 164	1,3-	2 681 805	6,0-	100,0	2,8	4 768 683	0,1-	11 771 830	1,2-	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET.
-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3)EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZT)	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	287 524	3,7-	2 719 506	4,7-	94,2	9,5	1 354 748	3,2	9 895 664	0,1	94,7	7,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	308	33,5-	3 342	25,1-	0,1	10,9	2 349	7,2-	19 852	17,6	0,2	8,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	3 140	4,6	14 110	11,8-	8,6	4,5	8 812	16,5	33 550	8,0	6,3	3,8
DAENEMARK	2 576	25,2	7 545	14,3	4,6	2,9	7 929	6,3-	25 220	4,6-	4,7	3,2
FRANKREICH	1 617	21,8	5 762	21,0	3,5	3,6	7 258	10,0	23 662	7,9	4,4	3,3
GRIECHENLAND	179	73,8	596	**	0,4	3,3	631	5,0-	2 061	3,5-	0,4	3,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 212	38,7	10 569	32,3	6,4	3,3	10 213	13,5	36 384	24,7	6,8	3,6
IRLAND, REPUBLIK	33	82,5-	85	80,3-	0,1	2,6	345	62,8-	987	58,0-	0,2	2,9
ITALIEN	861	52,8-	2 282	55,8-	1,4	2,7	6 496	25,7-	17 599	24,8-	3,3	2,7
LUXEMBURG	289	26,2	1 327	14,9-	0,8	4,6	1 153	22,8	5 079	4,6-	1,0	4,4
NIEDERLANDE	15 035	1,1-	67 394	1,6-	41,1	4,5	42 987	2,0	167 868	2,1	31,5	3,9
ZUSAMMEN	26 942	2,6	109 670	1,4-	66,9	4,1	85 824	0,9	312 410	2,0	58,6	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	45	**	91	**	0,1	2,0	94	21,0-	200	62,1-	0,0	2,1
NORWEGEN	949	40,2	1 965	30,7	1,2	2,1	2 007	27,8	4 893	1,2-	0,9	2,4
OESTERREICH	1 225	16,8	3 587	10,2-	2,2	2,9	6 301	5,5	19 438	1,0	3,6	3,1
PORTUGAL	21	32,3-	82	27,4-	0,1	3,9	79	28,2-	327	19,9-	0,1	4,1
SCHWEDEN	1 419	37,1	2 692	23,5	1,6	1,9	3 750	14,2	8 581	11,5	1,6	2,3
SCHWEIZ	1 703	8,3	7 771	10,5	4,7	4,6	7 451	9,4	31 715	14,4	6,0	4,3
ZUSAMMEN	5 362	22,3	16 188	8,9	9,9	3,0	19 682	10,1	65 154	7,6	12,2	3,3
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	17	**	42	**	0,0	2,5	191	**	707	**	0,1	3,7
FINNLAND	326	**	641	89,6	0,4	2,0	1 043	50,5	3 075	72,8	0,6	2,9
JUGOSLAWIEN	446	48,2	1 693	19,3	1,0	3,8	2 272	3,6-	8 241	13,2-	1,5	3,6
POLEN	192	16,4	1 473	11,5-	0,9	7,7	1 370	8,4	18 087	16,4-	3,4	13,2
RUMAENIEN	21	16,0-	56	61,4-	0,0	2,7	320	**	1 049	27,3	0,2	3,3
SOWJETUNION	83	12,2	261	25,0-	0,2	3,1	520	10,6	1 574	14,9-	0,3	3,0
SPANIEN	235	34,3	772	31,1	0,5	3,3	798	37,1	2 695	37,9	0,5	3,4
TSCHECHOSLOWAKEI	65	47,7	189	1,0-	0,1	2,9	489	64,1	1 210	8,5	0,2	2,5
TUERKEI	230	50,3	616	8,5-	0,4	2,7	1 276	27,0	3 826	12,4-	0,7	3,0
UNGARN	173	0,0	362	17,0-	0,2	2,1	745	43,0	1 731	6,3	0,3	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	196	**	1 092	**	0,7	5,6	532	**	2 110	**	0,4	4,0
ZUSAMMEN	1 984	50,9	7 197	25,2	4,4	3,6	9 556	26,8	44 305	2,3-	8,3	4,6
EUROPA ZUSAMMEN	34 288	7,3	133 055	0,9	81,2	3,9	115 062	4,2	421 869	2,3	79,2	3,7
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	178	1,1-	513	10,3-	0,3	2,9	637	1,5-	1 831	9,8	0,3	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	129	44,6-	404	53,8-	0,2	3,1	868	34,7-	3 021	15,2-	0,6	3,5
ZUSAMMEN	307	25,7-	917	36,6-	0,6	3,0	1 505	23,9-	4 852	7,2-	0,9	3,2
ASIEN												
ISRAEL	613	2,7	2 919	12,1	1,8	4,8	1 330	3,9	5 287	5,9	1,0	4,0
JAPAN	367	24,8	745	15,5	0,5	2,0	1 301	17,1	2 919	1,4	0,5	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	526	44,5	4 022	61,7	2,5	7,6	2 605	13,7	19 926	60,9	3,7	7,6
ZUSAMMEN	1 506	20,0	7 686	34,0	4,7	5,1	5 236	11,8	28 132	38,9	5,3	5,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	70	**	324	89,5	0,2	4,6	175	17,4	751	36,5	0,1	4,3
BRASILIEN	146	65,9	446	25,6	0,3	3,1	617	36,2	1 535	4,7-	0,3	2,5
CHILE	21	75,0	51	22,7-	0,0	2,4	52	3,7-	147	52,6-	0,0	2,8
KANADA	606	20,0	1 456	28,1	0,9	2,4	2 007	17,9	4 909	21,0	0,9	2,4
MEXIKO	49	**	129	**	0,1	2,6	159	23,3	403	50,9	0,1	2,5
USA	7 203	97,2	16 185	70,3	9,9	2,2	20 273	56,7	47 324	40,9	8,9	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	48	85,3-	195	67,1-	0,1	4,1	267	59,0-	938	37,8-	0,2	3,5
ZUSAMMEN	8 143	75,8	18 786	58,4	11,5	2,3	23 550	46,5	56 007	33,7	10,5	2,4
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	300	53,8	768	15,3	0,5	2,6	1 248	56,6	2 925	36,9	0,5	2,3
NEUSEELAND	11	62,1-	33	48,4-	0,0	3,0	97	7,8	289	47,4	0,1	3,0
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	15	16,7-	31	63,1-	0,0	2,1
ZUSAMMEN	311	34,1	801	0,9	0,5	2,6	1 360	50,3	3 245	34,3	0,6	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	44 959	15,5	163 875	5,3	5,7	3,6	152 252	11,5	532 846	6,3	5,1	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	332 791	1,5-	2 886 723	4,2-	100,0	8,7	1 509 349	4,0	10 448 362	0,4	100,0	6,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET.
-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3)EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERRUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1984						JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	661 531	4,3-	3 100 868	4,9-	84,7	4,7	3 920 830	0,7	13 375 762	1,2-	83,8	3,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 186	14,6-	5 615	28,7	0,2	4,7	8 712	4,6	29 974	19,2	0,2	3,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	7 918	9,5-	16 826	6,9-	3,0	2,1	31 602	0,2	66 169	12,0-	2,6	2,1
DAENEMARK	10 888	21,4	17 037	21,6	3,1	1,6	39 824	15,2	71 869	14,0	2,8	1,8
FRANKREICH	13 020	26,7	25 020	20,4	4,5	1,9	65 048	3,8	131 422	4,0	5,1	2,0
GRIECHENLAND	2 660	0,7-	6 577	5,3	1,2	2,5	14 993	1,4-	41 366	4,2	1,6	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	22 933	10,9	42 437	3,3-	7,6	1,9	97 295	6,3-	205 010	4,2-	8,0	2,1
IRLAND, REPUBLIK	440	34,9-	1 159	16,9-	0,2	2,6	2 734	11,6-	6 098	1,8-	0,2	2,2
ITALIEN	10 059	13,9	20 912	16,7	3,8	2,1	62 737	10,6	145 350	13,8	5,7	2,3
LUXEMBURG	994	9,0	2 072	4,2-	0,4	2,1	4 893	3,5	10 619	0,3	0,4	2,2
NIEDERLANDE	25 758	5,5	53 115	0,7	9,6	2,1	102 246	1,9	214 609	1,6	8,4	2,1
ZUSAMMEN	94 670	9,8	185 155	4,5	33,3	2,0	421 372	2,1	892 512	2,1	34,9	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	277	50,5	442	28,5	0,1	1,6	1 596	48,3	3 340	49,8	0,1	2,1
NORWEGEN	8 622	44,5	12 931	39,2	2,3	1,5	20 329	26,4	35 917	14,1	1,4	1,8
OESTERREICH	10 702	11,0	21 193	6,5	3,8	2,0	60 522	7,1	131 207	3,1	5,1	2,2
PORTUGAL	576	2,7	1 426	7,3	0,3	2,5	3 325	1,2-	8 055	7,7-	0,3	2,4
SCHWEDEN	16 606	37,7	26 465	45,6	4,8	1,6	57 035	21,5	99 567	20,3	3,9	1,7
SCHWEIZ	11 406	7,3	23 767	6,7	4,3	2,1	61 493	5,5	136 902	4,8	5,4	2,2
ZUSAMMEN	48 189	23,4	86 224	20,9	15,5	1,8	204 300	12,1	414 988	8,3	16,2	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	364	3,4	981	1,5-	0,2	2,7	2 376	5,1	6 680	17,4	0,3	2,8
FINNLAND	4 366	20,9	7 059	25,1	1,3	1,6	16 803	21,7	32 408	14,4	1,3	1,9
JUGOSLAWIEN	3 491	21,7	8 051	18,5	1,4	2,3	26 681	17,3	61 032	15,4	2,4	2,3
POLEN	1 454	51,1	5 284	85,5	1,0	3,6	8 973	22,6	28 769	13,8	1,1	3,2
RUMAENIEN	244	12,4	610	17,1	0,1	2,5	1 633	6,9-	4 545	1,1-	0,2	2,8
SOWJETUNION	370	14,6	1 338	26,2	0,2	3,6	2 968	8,2-	11 403	8,2-	0,4	3,6
SPANIEN	4 727	15,2	8 924	6,9	1,6	1,9	19 245	17,2	43 836	16,7	1,7	2,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	833	40,1-	2 084	26,8-	0,4	2,5	7 137	11,3-	19 915	4,6	0,8	2,8
TUERKEI	2 465	33,5	5 889	25,9	1,1	2,4	15 922	20,2	37 992	17,3	1,5	2,4
UNGARN	2 538	35,4	5 788	10,8	1,0	2,3	10 610	18,6	28 487	0,8	1,1	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	695	10,8	1 977	30,1	0,4	2,8	3 697	20,0	9 170	8,2	0,4	2,5
ZUSAMMEN	21 547	18,6	47 985	18,5	8,6	2,2	116 045	15,1	284 237	11,5	11,1	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	164 406	14,6	319 364	10,5	57,4	1,9	741 717	6,6	1 591 737	5,3	62,3	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 869	**	5 166	91,5	0,9	1,8	8 016	62,0	17 210	32,3	0,7	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 754	6,5	10 127	9,2	1,8	3,7	13 705	4,9-	49 402	21,2-	1,9	3,6
ZUSAMMEN	5 623	51,1	15 293	27,7	2,8	2,7	21 721	12,2	66 612	12,0-	2,6	3,1
ASIEN												
ISRAEL	10 890	20,3	24 908	18,6	4,5	2,3	28 377	12,7	66 059	11,8	2,6	2,3
JAPAN	6 428	1,9	11 729	1,3	2,1	1,8	31 794	5,9	64 930	3,6	2,5	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	8 723	41,5	28 897	51,0	5,2	3,3	36 836	15,9	140 843	26,3	5,5	3,6
ZUSAMMEN	26 041	21,0	65 534	26,7	11,8	2,5	99 007	11,6	271 832	16,5	10,6	2,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	991	11,0-	2 205	21,7-	0,4	2,2	4 936	10,2-	11 108	17,4-	0,4	2,3
BRASILIEN	1 528	39,7	3 577	30,7	0,7	2,4	6 316	13,6	16 217	15,3	0,6	2,6
CHILE	205	16,7-	549	19,6	0,1	2,7	1 069	27,4-	2 610	31,0-	0,1	2,4
KANADA	6 027	43,5	10 792	40,5	1,9	1,8	20 182	28,7	39 108	24,2	1,5	1,9
MEXIKO	1 231	**	2 333	**	0,4	1,9	3 271	67,5	6 942	73,7	0,3	2,1
USA	65 202	18,1	119 497	18,1	21,5	1,8	239 794	22,2	473 596	20,4	18,5	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 962	43,5	5 349	18,8	1,0	1,8	10 551	4,0-	20 882	3,1-	0,8	2,0
ZUSAMMEN	78 146	21,3	144 402	19,9	26,0	1,8	286 119	20,5	570 463	18,4	22,3	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 971	1,7	5 917	9,7	1,1	2,0	15 037	16,1	28 617	14,2	1,1	1,9
NEUSEELAND	575	31,6	947	24,0	0,2	1,6	1 568	9,7	3 080	11,8	0,1	2,0
OZEANIEN	163	44,2	352	31,3	0,1	2,2	425	3,2	1 158	4,8-	0,0	2,7
ZUSAMMEN	3 709	6,9	7 216	12,3	1,3	1,9	17 030	15,1	32 855	13,2	1,3	1,9
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	279 197	17,3	555 958	14,7	15,2	2,0	1 171 837	10,2	2 554 307	8,5	16,0	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	941 914	1,2	3 662 441	2,3-	100,0	3,9	5 101 379	2,8	15 960 033	0,3	100,0	3,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET.
-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3)EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 302 233	1,6-	12 478 295	4,5-	60,5	3,8	20 133 893	2,1	58 932 137	0,3	82,5	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 426	21,5-	19 107	8,0-	0,1	3,5	40 354	0,1-	125 734	18,6	0,2	3,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	64 280	5,3-	153 298	6,9-	5,1	2,4	219 189	1,5	461 401	1,8-	3,7	2,1
DAENEMARK	89 392	13,3	151 782	13,8	5,0	1,7	286 332	9,9	503 648	7,4	4,1	1,8
FRANKREICH	65 655	23,9	118 952	22,7	4,0	1,8	322 001	6,1	604 129	8,2	4,9	1,9
GRIECHENLAND	7 802	19,5	16 716	19,1	0,6	2,1	43 508	0,3	103 861	5,9	0,8	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	143 961	12,2	278 899	8,9	9,3	1,9	605 040	7,1	1 229 060	7,7	10,0	2,0
IRLAND, REPUBLIK	2 130	3,2-	4 722	6,0	0,2	2,2	12 660	0,9-	26 191	2,7	0,2	2,1
ITALIEN	44 511	9,6	79 232	7,5	2,6	1,8	260 977	7,1	512 405	6,7	4,2	2,0
LUXEMBURG	5 399	20,9-	14 243	15,3-	0,5	2,6	26 083	7,3-	64 995	5,2-	0,5	2,5
NIEDERLANDE	243 813	3,7-	587 292	4,4-	19,5	2,4	855 904	0,3-	1 852 034	1,3-	15,0	2,2
ZUSAMMEN	666 943	4,6	1 405 136	2,2	46,7	2,1	2 631 694	3,9	5 357 724	3,3	43,4	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	1 454	73,5	2 707	49,1	0,1	1,9	6 857	28,4	13 692	28,8	0,1	2,0
NORWEGEN	49 368	17,4	67 716	9,2	2,3	1,4	123 164	5,4	194 760	0,3-	1,6	1,6
OESTERREICH	42 013	7,8	75 786	2,7	2,5	1,8	235 777	1,0	458 865	0,6	3,7	1,9
PORTUGAL	2 395	16,5	4 724	18,9	0,2	2,0	12 970	8,6-	27 986	8,7-	0,2	2,2
SCHWEDEN	95 832	24,1	131 466	25,6	4,4	1,4	324 866	14,8	491 846	16,3	4,0	1,5
SCHWEIZ	52 235	8,0	107 823	8,5	3,6	2,1	272 660	8,2	564 514	9,3	4,6	2,1
ZUSAMMEN	243 297	16,1	390 222	12,9	13,0	1,6	976 294	7,9	1 751 663	7,3	14,2	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 228	42,1	2 921	33,4	0,1	2,4	6 940	5,0	17 287	11,3	0,1	2,5
FINNLAND	15 012	28,1	21 598	22,7	0,7	1,4	66 118	13,4	116 947	10,0	0,9	1,8
JUGOSLAWIEN	10 117	16,4	22 145	5,7	0,7	2,2	69 860	13,5	157 535	4,5	1,3	2,3
POLEN	3 867	39,7	14 288	19,3	0,5	3,7	27 182	26,0	109 095	2,1	0,9	4,0
RUMAENIEN	783	54,9-	2 173	21,4-	0,1	2,8	5 561	14,0-	14 702	2,5-	0,1	2,6
SOWJETUNION	1 717	38,6-	4 382	27,6-	0,1	2,6	11 366	55,9-	35 012	36,8-	0,3	3,1
SPANIEN	19 718	24,6	33 621	19,1	1,1	1,7	81 486	12,5	165 056	14,4	1,3	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 784	21,9-	5 874	19,9-	0,2	2,1	21 646	0,5	48 870	7,5	0,4	2,3
TUERKEI	6 230	24,6	13 844	17,3	0,5	2,2	42 215	21,2	94 996	15,3	0,8	2,3
UNGARN	5 860	12,4	13 403	22,1	0,4	2,3	27 665	18,7	70 658	14,8	0,6	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 962	47,0	9 879	75,9	0,3	2,5	19 786	13,7	44 290	17,4	0,4	2,2
ZUSAMMEN	71 278	17,4	144 128	14,9	4,8	2,0	379 825	8,6	874 448	6,5	7,1	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	981 518	8,1	1 939 486	5,1	64,5	2,0	3 987 813	5,3	7 983 835	4,5	64,7	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	8 627	60,2	16 264	44,5	0,5	1,9	31 498	16,8	66 389	10,8	0,5	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	11 492	12,2-	32 986	0,5	1,1	2,9	55 889	12,9-	152 160	15,9-	1,2	2,7
ZUSAMMEN	20 119	8,9	49 250	11,7	1,6	2,4	87 387	4,1-	218 549	9,2-	1,8	2,5
ASIEN												
ISRAEL	24 340	13,3	56 244	11,2	1,9	2,3	68 510	8,7	152 674	7,0	1,2	2,2
JAPAN	40 389	0,5-	66 450	1,4	2,2	1,6	217 756	10,9	377 758	9,0	3,1	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	41 323	32,0	113 157	45,3	3,8	2,7	192 985	27,3	503 526	26,4	4,1	2,6
ZUSAMMEN	106 052	13,6	235 851	21,5	7,8	2,2	479 251	16,6	1 033 958	16,5	8,4	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	4 540	14,2	9 226	7,6	0,3	2,0	18 475	5,4-	38 258	6,3-	0,3	2,1
BRASILIEN	6 803	37,5	13 665	22,3	0,5	2,0	27 411	9,5	60 685	7,6	0,5	2,2
CHILE	912	18,0	1 942	8,2	0,1	2,1	4 864	5,6	10 434	1,1	0,1	2,1
KANADA	26 081	57,4	44 760	51,4	1,5	1,7	91 475	28,4	167 428	26,2	1,4	1,8
MEXIKO	6 466	96,2	10 931	86,7	0,4	1,7	16 377	39,0	31 418	48,2	0,3	1,9
USA	356 569	29,5	627 172	27,3	20,9	1,8	1 303 427	25,9	2 408 182	22,0	19,5	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	9 086	6,2	17 110	2,9-	0,6	1,9	42 229	5,5	81 768	0,5	0,7	1,9
ZUSAMMEN	410 457	30,9	724 806	27,7	24,1	1,8	1 504 258	24,6	2 798 173	20,8	22,7	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	13 062	42,6	22 138	36,2	0,7	1,7	57 501	24,7	101 789	23,0	0,8	1,8
NEUSEELAND	1 650	76,1	2 758	67,4	0,1	1,7	5 298	32,5	9 362	26,5	0,1	1,8
OZEANIEN	688	**	1 144	84,8	0,0	1,7	2 124	27,2	3 964	17,7	0,0	1,9
ZUSAMMEN	15 400	47,8	26 040	40,6	0,9	1,7	64 923	25,4	115 115	23,1	0,9	1,8
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾												
	1 544 925	13,7	3 006 161	11,0	19,4	1,9	6 201 388	10,1	12 335 234	8,7	17,3	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 852 584	2,6	15 503 563	1,8-	100,0	3,2	26 375 635	3,9	71 393 105	1,7	100,0	2,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET.
-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3)EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1984						JAN. - JUL. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 326 293	1,3-	22 429 091	1,8-	85,4	5,2	25 678 558	2,2	103 667 391	1,4	87,5	4,0	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 221	31,7-	27 406	23,2-	0,1	4,4	46 442	5,7-	167 535	3,5	0,1	3,6	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	70 722	2,7-	180 305	3,9-	4,8	2,5	237 473	3,2	526 161	0,7	3,6	2,2	
DAENEMARK	99 601	11,2	208 942	9,3	5,5	2,1	321 243	9,0	664 281	6,6	4,5	2,1	
FRANKREICH	71 401	21,8	143 162	15,4	3,8	2,0	361 383	7,1	714 091	8,1	4,9	2,0	
GRIECHENLAND	8 378	20,2	17 990	18,8	0,5	2,1	44 716	0,8	107 347	6,2	0,7	2,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	155 896	12,0	309 146	8,5	8,1	2,0	639 706	7,5	1 327 041	8,0	9,0	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	2 851	1,7-	6 352	12,6	0,2	2,2	15 021	3,9-	31 455	1,4	0,2	2,1	
ITALIEN	46 598	8,9	84 639	4,6	2,2	1,8	267 848	7,0	534 905	6,3	3,6	2,0	
LUXEMBURG	5 837	16,5-	16 037	9,0-	0,4	2,7	27 700	4,8-	72 500	1,2-	0,5	2,6	
NIEDERLANDE	294 870	3,3-	1 050 565	7,9	27,7	3,6	1 023 454	2,3	2 997 824	10,1	20,4	2,9	
ZUSAMMEN	756 174	4,3	2 017 138	7,3	53,2	2,7	2 938 544	5,0	6 975 605	7,9	47,6	2,4	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
ISLAND	1 946	**	7 016	**	0,2	3,6	8 163	45,1	24 424	**	0,2	3,0	
NORWEGEN	53 249	16,2	73 763	7,3	1,9	1,4	133 405	4,7	213 810	1,4-	1,5	1,6	
OESTERREICH	43 819	7,7	81 629	3,3	2,2	1,9	242 449	0,5-	484 241	4,2-	3,3	2,0	
PORTUGAL	2 572	14,9	5 747	7,0	0,2	2,2	14 305	5,8-	36 743	11,9-	0,3	2,6	
SCHWEDEN	103 025	25,1	144 231	26,7	3,8	1,4	344 485	15,9	533 078	17,2	3,6	1,5	
SCHWEIZ	55 633	7,5	122 654	8,1	3,2	2,2	285 001	8,4	623 405	9,3	4,3	2,2	
ZUSAMMEN	260 244	16,3	435 040	13,7	11,5	1,7	1 027 808	8,0	1 915 701	6,4	13,1	1,9	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	1 300	29,4	3 030	22,7	0,1	2,3	7 087	0,2	18 240	8,9	0,1	2,6	
FINNLAND	17 262	26,6	25 499	17,2	0,7	1,5	72 920	12,8	128 354	7,2	0,9	1,8	
JUGOSLAWIEN	10 493	16,2	23 472	4,4	0,6	2,2	71 490	13,1	164 090	3,8	1,1	2,3	
POLEN	5 078	40,5	27 790	13,3	0,7	5,5	32 969	23,5	207 338	1,9	1,4	6,3	
RUMAENIEN	822	84,4-	2 721	32,4-	0,1	3,3	5 833	14,0-	18 430	4,5-	0,1	3,2	
SOWJETUNION	1 824	36,4-	5 244	19,8-	0,1	2,9	12 668	51,3-	38 345	32,9-	0,3	3,0	
SPANIEN	21 355	23,1	38 667	10,3	1,0	1,8	86 039	13,6	181 218	12,6	1,2	2,1	
TSCHECHOSLOWAKEI	2 931	24,4-	6 353	27,1-	0,2	2,2	22 921	1,2	53 669	3,7	0,4	2,3	
TUERKEI	6 436	22,7	15 073	13,6	0,4	2,3	44 349	21,5	105 148	13,2	0,7	2,4	
UNGARN	6 755	12,2	19 656	50,6	0,5	2,9	30 100	20,0	92 128	35,6	0,6	3,1	
SONSTIGE EUROP. LAENDERN	4 530	35,0	11 654	52,3	0,3	2,6	22 167	13,8	51 250	15,1	0,3	2,3	
ZUSAMMEN	78 786	16,2	179 159	12,3	4,7	2,3	408 543	9,3	1 058 210	6,6	7,2	2,6	
EUROPA ZUSAMMEN	1 095 204	7,8	2 631 337	8,6	69,4	2,4	4 374 895	6,1	9 949 516	7,5	67,8	2,3	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	9 386	64,3	18 309	46,3	0,5	2,0	33 447	18,2	71 412	10,9	0,5	2,1	
SONSTIGE AFRIK. LAENDERN	13 023	6,3-	38 217	2,6	1,0	2,9	60 045	10,7-	169 235	14,1-	1,2	2,8	
ZUSAMMEN	22 409	14,3	56 526	13,6	1,5	2,5	93 492	2,2-	240 647	8,0-	1,6	2,6	
ASIEN													
ISRAEL	25 419	13,3	59 200	9,0	1,6	2,3	71 023	8,4	160 092	6,0	1,1	2,3	
JAPAN	41 953	0,4	70 066	2,2	1,8	1,7	224 455	11,0	393 404	9,0	2,7	1,8	
SONSTIGE ASIAT. LAENDERN	42 545	31,7	117 879	43,5	3,1	2,8	198 997	26,9	524 570	25,7	3,6	2,6	
ZUSAMMEN	109 917	13,8	247 145	20,6	6,5	2,2	494 475	16,5	1 078 066	16,0	7,4	2,2	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA													
ARGENTINIEN	4 792	15,6	10 141	5,3	0,3	2,1	19 481	5,7-	42 288	10,5-	0,3	2,2	
BRASILIEN	7 046	36,9	14 449	22,7	0,4	2,1	28 332	8,5	63 717	7,0	0,4	2,2	
CHILE	963	4,8-	2 181	39,7-	0,1	2,3	5 504	4,1-	12 906	13,7-	0,1	2,3	
KANADA	29 411	44,8	51 126	39,5	1,3	1,7	103 102	26,7	188 557	24,7	1,3	1,8	
MEXIKO	6 599	91,6	11 572	75,5	0,3	1,8	16 884	38,1	32 777	43,8	0,2	1,9	
USA	375 119	28,8	667 783	27,0	17,6	1,8	1 359 382	25,4	2 541 207	21,8	17,3	1,9	
SONSTIGE AMERIK. LAENDERN	9 708	9,2	19 313	2,1	0,5	2,0	43 886	3,4	88 286	0,4	0,6	2,0	
ZUSAMMEN	433 638	29,7	776 565	26,7	20,5	1,8	1 576 571	23,9	2 969 738	20,2	20,2	1,9	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	15 529	38,7	25 953	32,7	0,7	1,7	69 126	21,2	122 432	21,4	0,8	1,8	
NEUSEELAND	2 177	70,2	3 478	58,5	0,1	1,6	7 049	27,4	11 958	18,6	0,1	1,7	
OZEANIEN	719	**	1 225	93,2	0,0	1,7	2 210	24,4	4 154	15,6	0,0	1,9	
ZUSAMMEN	18 425	43,9	30 656	36,9	0,8	1,7	78 385	21,8	138 544	21,0	0,9	1,8	
AUSLAND ZUSAMMEN³⁾	1 693 850	13,1	3 793 310	12,6	14,5	2,2	6 711 741	10,4	14 666 652	10,1	12,4	2,2	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 026 364	2,3	26 249 807	0,0	100,0	4,4	32 436 741	3,8	118 521 578	2,4	100,0	3,7	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET.

-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JULI 1984										JAN. - JUL. 1984	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL			%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 121	4 116	99,9	0,8-	146 625	146 358	99,8	0,3-	73,3	74,1	30,3	39,0
HAMBURG	319	308	96,6	8,6-	19 460	18 458	94,9	3,5-	45,4	47,9	39,2	40,4
NIEDERSACHSEN	5 914	5 565	94,1	0,4-	211 402	185 751	87,9	0,4	47,0	55,4	27,8	35,7
BREMEN	90	87	96,7	2,4	4 927	4 834	98,1	7,9	41,6	42,6	40,6	41,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 152	6 091	99,0	5,1-	220 330	211 913	96,2	1,7-	39,3	42,5	34,6	36,7
HESSEN	4 640	4 540	97,8	0,2	184 706	169 985	92,0	0,3	45,8	49,8	33,9	39,7
RHEINLAND-PFALZ	4 269	4 194	98,2	6,1	143 418	138 386	96,5	6,4	43,3	45,0	27,8	33,7
BADEN-WUERTTEMBERG	7 542	7 450	98,8	3,0-	267 372	248 922	93,1	0,9-	46,9	50,6	33,4	37,0
BAYERN	15 158	14 987	98,9	2,9-	503 721	463 163	91,9	1,5-	49,5	53,9	32,3	35,4
SAARLAND	293	268	91,5	0,4	10 186	9 484	93,1	2,5	33,5	36,3	30,7	33,8
BERLIN (WEST)	380	380	100,0	2,6-	26 644	25 836	97,0	0,3	52,4	54,1	49,4	50,8
BUNDESGBIET	48 878	47 986	98,2	1,7-	1 738 791	1 623 090	93,3	0,2-	48,7	52,6	32,4	36,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1984							JAN. - JUL. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE			BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN			DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
		DARUNTER			DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		
	ANZAHL	%			ANZAHL			%				
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	830	819	98,7	1,1	48 740	43 808	89,9	0,7	44,4	49,7	33,3	38,8
GASTHOEFE	500	488	97,6	5,2-	11 361	10 639	93,6	1,5-	36,0	38,9	23,8	27,2
PENSIONEN	1 491	1 459	97,9	4,7-	35 344	32 769	92,7	4,4-	60,5	65,7	35,6	43,4
HOTELS GARNIS	1 346	1 333	99,0	3,1-	28 208	26 700	94,7	1,7-	56,6	60,0	32,9	38,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 167	4 099	98,4	3,1-	123 653	113 916	92,1	1,6-	51,0	55,7	33,0	39,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	193	190	98,4	1,6-	11 318	10 597	93,6	0,7	60,1	65,8	44,8	51,0
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 703	1 460	85,7	8,4	56,8	66,2	34,1	39,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	277	275	99,3	5,4	10 650	10 232	96,1	6,9	62,4	65,2	37,3	39,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	52	51	98,1	5,6-	5 388	5 253	97,5	2,3-	48,6	50,1	28,0	30,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	525	519	98,9	1,8	29 059	27 542	94,8	2,7	58,6	62,6	38,3	42,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	512	501	97,9	3,5-	70 202	65 634	93,5	1,4-	80,4	86,1	69,8	76,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 204	5 119	98,4	2,7-	222 914	207 092	92,9	1,0-	61,2	66,3	45,3	51,8
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	439	429	97,7	1,2	27 281	25 141	92,2	2,1	45,8	50,0	36,6	39,7
GASTHOEFE	343	335	97,7	0,9-	7 907	7 331	92,7	2,2-	37,7	40,9	24,1	26,7
PENSIONEN	849	838	98,7	1,3-	16 308	15 465	94,8	1,7-	54,0	57,3	35,5	38,4
HOTELS GARNIS	1 239	1 235	99,7	4,9-	21 279	20 325	95,5	4,9-	56,3	59,1	32,6	34,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 870	2 837	98,9	2,5-	72 775	68 262	93,8	1,4-	49,8	53,4	33,8	36,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	181	171	94,5	6,6-	11 179	10 092	90,3	5,0-	56,0	62,8	42,5	47,3
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	309	304	98,4	9,4	12 292	10 249	83,4	1,0	46,1	56,1	27,1	33,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	563	548	97,3	2,4	30 398	26 963	88,7	2,6-	48,8	55,7	34,6	40,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	74	71	95,9	6,6-	8 288	7 777	93,8	6,1-	78,5	84,3	72,0	77,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 507	3 456	98,5	1,8-	111 461	103 002	92,4	2,1-	51,7	56,3	36,9	40,6
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	328	325	99,1	0,6-	15 435	14 655	94,9	0,8	43,6	46,2	32,5	36,6
GASTHOEFE	308	303	98,4	6,8-	6 167	5 758	93,4	4,4-	32,9	35,5	20,0	22,4
PENSIONEN	460	454	98,7	5,6-	9 393	8 792	93,6	4,6-	57,9	62,2	34,4	38,3
HOTELS GARNIS	274	273	99,6	3,9-	5 547	5 325	96,0	0,9-	49,9	52,1	28,1	30,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 370	1 355	98,9	4,4-	36 542	34 530	94,5	1,8-	46,4	49,4	30,2	33,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	74	72	97,3	8,9-	5 160	4 977	96,5	6,3-	56,4	60,1	43,1	45,4
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	177	176	99,4	4,3-	6 885	6 512	94,6	0,1	43,9	46,9	22,6	25,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	283	280	98,9	5,1-	15 481	14 898	96,2	2,3-	51,2	54,0	32,8	35,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	122	121	99,2	3,2-	12 726	12 059	94,8	3,7-	78,7	84,4	68,7	73,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 775	1 756	98,9	4,4-	64 749	61 487	95,0	2,3-	54,1	57,4	38,4	42,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1984										JAN. - JUL. 1984			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER				INSGESAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%								
HEILBAEDER ZUSAMMEN														
HOTELS	1 597	1 573	98,5	0,8	91 456	83 604	91,4	1,1	44,7	49,2	34,2	38,7		
GASTHOEFE	1 151	1 126	97,8	4,4	25 435	23 728	93,3	2,4	35,8	38,7	23,0	25,9		
PENSIONEN	2 800	2 751	98,3	3,8	61 045	57 026	93,4	3,7	58,4	62,9	35,4	41,1		
HOTELS GARNIS	2 859	2 841	99,4	4,0	55 034	52 350	95,1	2,9	55,8	58,9	32,3	36,4		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 407	8 291	98,6	3,1	232 970	216 708	93,0	1,5	49,9	54,0	32,8	37,4		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	448	433	96,7	4,8	27 657	25 666	92,8	3,0	57,8	63,5	43,5	48,4		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	2 573	2 330	90,6	5,1	55,0	60,7	36,0	39,7		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	763	755	99,0	4,4	29 827	26 993	90,5	2,9	51,4	57,3	29,6	34,0		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	155	154	99,4	2,5	14 881	14 414	96,9	3,0	47,6	49,4	32,8	35,6		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 371	1 347	98,2	0,5	74 938	69 403	92,6	0,5	53,1	58,1	35,7	39,9		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	708	693	97,9	3,7	91 216	85 470	93,7	2,2	80,1	85,7	69,9	76,3		
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 486	10 331	98,5	2,7	399 124	371 581	93,1	1,5	57,4	62,1	41,8	47,0		
SEEBAEDER														
HOTELS	254	249	98,0	1,6	15 859	15 181	95,7	0,4	69,2	73,2	28,3	35,6		
GASTHOEFE	115	105	91,3	7,9	3 620	2 882	79,6	11,7	52,1	67,1	20,0	28,7		
PENSIONEN	678	632	93,2	3,7	16 946	14 904	87,9	5,1	72,1	84,0	24,3	39,8		
HOTELS GARNIS	1 056	1 031	97,6	3,4	22 265	21 109	94,8	2,9	73,8	78,8	23,6	36,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 103	2 017	95,9	3,5	58 690	54 076	92,1	3,3	70,7	78,0	24,8	36,5		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	238	231	97,1	4,5	25 573	24 602	96,2	2,0	76,7	80,6	36,3	51,7		
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 037	12 037	100,0	0,0	73,4	81,8	27,3	33,8		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 872	1 828	97,6	3,2	51 710	49 507	95,7	3,6	73,3	77,5	25,2	34,9		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	27	25	92,6	7,4	4 460	4 182	93,8	4,8	88,0	95,5	37,8	49,8		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 141	2 088	97,5	2,1	93 780	90 328	96,3	1,1	74,9	79,7	29,2	40,0		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	24	100,0	0,0	4 237	4 167	98,3	1,4	96,2	99,0	72,1	74,9		
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 268	4 129	96,7	0,7	156 707	148 571	94,8	0,6	73,9	79,6	28,7	40,0		
LUFTKURORTE														
HOTELS	1 124	1 113	99,0	0,5	56 098	52 263	93,2	0,9	45,2	48,8	31,7	34,9		
GASTHOEFE	1 539	1 515	98,4	2,6	35 582	33 110	93,1	1,7	35,5	38,3	19,3	21,5		
PENSIONEN	1 688	1 680	99,5	1,3	31 607	30 044	95,1	0,8	52,0	54,8	25,6	28,6		
HOTELS GARNIS	1 725	1 719	99,7	5,1	33 827	29 813	88,1	3,0	50,9	57,8	25,8	30,1		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 076	6 027	99,2	2,6	157 114	145 230	92,4	1,5	45,6	49,5	26,4	29,6		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	290	285	98,3	1,4	20 244	18 594	91,8	2,8	55,6	62,0	43,0	48,1		
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 598	6 583	99,8	0,9	70,2	70,5	43,1	43,3		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	656	651	99,2	8,7	29 819	27 698	92,9	5,8	55,2	59,9	27,5	30,6		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	184	182	98,9	2,2	16 085	15 325	95,3	2,4	50,5	53,2	31,7	34,6		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 140	1 128	98,9	4,8	72 746	68 200	93,8	2,5	55,6	60,0	34,2	37,6		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	68	68	100,0	0,0	9 687	9 113	94,1	1,2	77,5	82,5	67,1	73,5		
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 284	7 223	99,2	1,5	239 547	222 543	92,9	0,3	49,9	54,1	30,4	33,9		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1984										JAN. - JUL. 1984	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER							
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRMONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRMONAT	ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)
	ANZAHL	%			ANZAHL			BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN					
								%					
ERHOLUNGsorte													
HOTELS	942	923	98,0	1,3	39 757	36 975	93,0	0,8	40,5	43,8	26,2	29,9	
GASTHOFE	2 121	2 077	97,9	1,9	49 094	44 298	90,2	3,8	32,4	36,1	18,0	21,2	
PENSIONEN	1 201	1 173	97,7	1,2	24 844	23 103	93,0	1,5	47,2	50,9	22,4	27,7	
HOTELS GARNIS	959	949	99,0	1,5	17 334	15 908	91,8	2,6	47,4	51,7	21,8	26,5	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 223	5 122	98,1	1,1	131 029	120 284	91,8	1,8	39,7	43,4	21,9	25,8	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	253	247	97,6	2,1	18 059	16 877	93,5	1,2	59,5	65,1	38,0	43,3	
FERIENZENTREN	10	10	100,0	42,9	5 487	5 395	98,3	51,6	59,3	60,9	26,6	29,4	
FERIENHAEUZER, -WOHNUNGEN	526	522	99,2	4,0	26 210	25 004	95,4	9,2	57,1	60,2	27,2	32,3	
MUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	160	157	98,1	1,9	11 540	10 936	94,8	1,8	45,3	48,3	27,2	30,2	
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	949	936	98,6	2,7	61 296	58 212	95,0	7,2	55,8	59,4	30,3	34,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	46	97,9	2,1	5 568	5 041	90,5	1,6	74,9	82,8	69,3	68,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 219	6 104	98,2	0,5	197 893	183 537	92,7	0,9	45,8	49,5	25,9	30,0	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	5 453	5 364	98,4	1,3	285 793	268 398	93,9	3,1	38,0	41,0	32,7	35,8	
GASTHOFE	8 070	7 863	97,4	3,3	168 662	156 333	92,7	2,1	27,6	30,3	19,5	22,1	
PENSIONEN	1 942	1 888	97,2	4,8	41 176	37 285	90,6	4,0	40,2	44,6	23,7	29,3	
HOTELS GARNIS	3 299	3 264	98,9	2,5	115 500	107 326	92,9	0,7	39,1	42,7	34,3	37,4	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 764	18 379	97,9	2,0	611 131	569 342	93,2	0,4	35,5	38,6	28,7	32,0	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	579	558	96,4	0,4	43 386	40 290	92,9	1,4	47,1	53,0	35,4	40,7	
FERIENZENTREN	9	9	100,0	10,0	6 200	6 189	99,8	10,9	58,8	58,9	37,6	37,7	
FERIENHAEUZER, -WOHNUNGEN	659	648	98,3	1,2	21 759	20 652	94,9	0,3	55,2	58,5	21,7	27,6	
MUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	530	525	99,1	1,2	52 185	50 304	96,4	2,2	50,5	52,9	32,7	35,5	
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 777	1 740	97,9	0,3	123 530	117 435	95,1	0,3	50,5	54,3	32,0	36,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	80	80	100,0	2,4	10 859	10 081	92,8	2,5	82,6	89,0	76,7	83,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 621	20 199	98,0	1,9	745 520	696 858	93,5	0,2	38,6	42,0	30,0	33,4	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	9 370	9 222	98,4	0,9	488 963	456 421	93,3	1,9	41,3	44,7	32,2	35,8	
GASTHOFE	12 996	12 686	97,6	3,2	282 393	260 351	92,2	2,5	30,5	33,5	19,5	22,3	
PENSIONEN	8 309	8 124	97,8	3,2	175 618	162 362	92,5	3,1	52,7	57,4	28,0	34,0	
HOTELS GARNIS	9 898	9 804	99,1	3,4	243 960	226 506	92,8	1,9	48,2	52,5	30,9	35,4	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 573	39 836	98,2	2,3	1 190 934	1 105 640	92,8	0,7	42,0	45,5	28,4	32,2	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	1 808	1 754	97,0	1,5	134 919	126 029	93,4	0,9	57,8	63,6	38,7	45,7	
FERIENZENTREN	38	38	100,0	8,6	32 895	32 534	98,9	4,0	66,2	69,7	33,0	36,5	
FERIENHAEUZER, -WOHNUNGEN	4 476	4 404	98,4	3,6	159 325	149 854	94,1	4,2	60,7	65,1	26,3	32,4	
MUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 056	1 043	98,8	0,7	99 151	95 161	96,0	0,2	51,2	53,8	32,2	35,3	
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 378	7 239	98,1	1,7	426 290	403 578	94,7	1,5	58,0	62,3	32,1	37,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	927	911	98,3	3,2	121 567	113 872	93,7	2,1	80,6	86,1	70,6	76,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 878	47 986	98,2	1,7	1 738 791	1 623 090	93,3	0,2	48,7	52,6	32,4	36,8	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTENTAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juli 1984					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete ²⁾ Betriebe	darunter mit Wohn- einheiten			
	zusammen					
Anzahl					§	
Hotels	9 370	9 222	222	x	x	x
Gasthöfe	12 996	12 686	220	x	x	x
Pensionen	8 309	8 124	499	1 711	2,0	8,9
Hotels Garnis	9 898	9 804	634	2 494	2,9	1,1-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 573	39 836	1 575	9 057	10,5	5,7-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 808	1 754	664	17 956	20,7	2,7-
Ferienzentren	38	38	22	5 812	6,7	1,1-
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 476	4 404	4 220	38 745	44,8	0,8
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 056	1 043	841	14 577	16,8	2,6-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 378	7 239	5 747	77 090	89,1	0,8-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	927	911	15	396	0,5	0,0
Betriebe zusammen ...	48 878	47 986	7 337	86 543	100,0	1,3-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1984					JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 408	27,2-	1 157 559	23,2-	8,5	225 940	25,2-	1 579 646	23,4-	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	43 302	8,9-	85 374	20,1-	2,0	62 216	4,3-	124 112	14,3-	2,0	
ZUSAMMEN	179 710	23,5-	1 242 933	23,0-	6,9	288 156	21,5-	1 703 758	22,8-	5,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 223	2,8-	861 704	2,6-	7,2	278 044	0,4-	1 777 538	0,7-	6,4	
ANDERER WOHNSTZ	55 620	1,8-	194 756	21,0-	3,5	77 131	1,1	271 429	14,5-	3,5	
ZUSAMMEN	175 843	2,4-	1 056 460	6,6-	6,0	355 175	0,1-	2 048 967	2,7-	5,8	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 647	8,6-	173 541	21,0-	3,5	124 109	3,4-	385 390	15,8-	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	48 227	4,7	181 512	22,0-	3,8	76 471	10,6	262 253	12,5-	3,4	
ZUSAMMEN	97 874	2,5-	355 053	21,5-	3,6	200 580	1,5	647 643	14,5-	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 239	18,8-	230 397	31,5-	4,7	141 234	11,7-	654 724	14,9-	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	37 861	6,3	130 673	2,1	3,5	54 672	13,9	174 128	10,3	3,2	
ZUSAMMEN	87 100	9,5-	361 070	22,3-	4,1	195 906	5,8-	828 852	10,6-	4,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 833	11,0	454 830	15,3	5,3	247 211	1,4-	1 230 686	11,0	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	103 286	0,9-	509 681	23,0	4,9	146 722	3,4	681 193	23,6	4,6	
ZUSAMMEN	189 119	4,2	964 511	19,3	5,1	393 933	0,3	1 911 879	15,2	4,9	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 310	21,2-	355 488	21,8-	4,1	222 596	11,3-	884 570	10,4-	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	113 769	3,7	364 685	1,5	3,2	159 207	8,3	482 615	2,1	3,0	
ZUSAMMEN	200 079	8,7-	720 173	11,5-	3,6	381 803	4,0-	1 367 185	6,4-	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 740	2,9-	553 480	10,8-	4,6	318 255	14,4	1 364 027	8,1	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	105 987	22,7	277 960	12,9	2,6	153 961	25,6	394 302	20,3	2,6	
ZUSAMMEN	231 727	7,4	831 440	4,3-	3,7	472 216	18,1	1 758 329	10,6	3,7	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 108	30,1	15 528	17,6	3,8	9 073	18,4	29 895	11,4	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 154	4,0-	9 724	32,2	4,5	2 898	2,1-	11 634	28,4	4,0	
ZUSAMMEN	6 262	15,9	25 252	22,9	4,0	11 971	12,7	41 529	15,7	3,5	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 084	44,0	6 567	45,5	3,2	6 903	34,4	24 666	41,9	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	3 870	74,1	10 703	81,1	2,8	6 179	46,8	18 087	64,1	2,9	
ZUSAMMEN	5 954	62,2	17 270	65,7	2,9	13 082	40,0	42 753	50,5	3,3	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	662 045	11,7-	3 844 291	14,1-	5,8	1 578 340	5,4-	7 942 467	6,5-	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	522 538	4,7	1 777 164	1,0	3,4	750 530	9,1	2 435 701	5,5	3,2	
ZUSAMMEN	1 184 583	5,2-	5 621 455	9,8-	4,7	2 328 870	1,2-	10 378 168	3,9-	4,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1984						JAN. - JUL. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	662 045	11,7-	3 844 291	14,1-	68,4	5,8	1 578 340	5,4-	7 942 467	6,5-	76,5	5,0
AUSLAND	329	**	766	39,0	0,0	2,3	649	**	1 724	58,0	0,0	2,7
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	18 899	2,8	67 971	4,4-	3,8	3,6	23 983	1,4	84 291	3,2-	3,5	3,5
DAENEMARK	85 921	3,3	198 708	0,5-	11,2	2,3	113 907	4,0	260 318	0,6	10,7	2,3
FRANKREICH	20 008	74,6	43 864	63,0	2,5	2,2	26 705	67,4	60 919	52,9	2,5	2,3
GRIECHENLAND	414	48,6-	896	45,9-	0,1	2,2	611	39,0-	1 309	39,0-	0,1	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	32 941	0,5	81 375	1,5	4,6	2,5	56 430	6,9	140 869	8,6	5,8	2,5
IRLAND, REPUBLIK	1 342	1,8	5 660	2,1	0,3	4,2	2 007	9,2	7 883	11,5	0,3	3,9
ITALIEN	6 874	13,6	11 505	16,5	0,6	1,7	9 051	21,9	15 813	23,9	0,6	1,7
LUXEMBURG	1 035	1,3-	4 137	14,6-	0,2	4,0	1 842	3,3	7 600	7,8-	0,3	4,1
NIEDERLANDE	249 278	5,9	1 164 553	1,5	65,6	4,7	350 725	12,2	1 542 441	6,6	63,4	4,4
ZUSAMMEN	416 512	6,8	1 578 669	2,0	88,9	3,8	585 261	11,2	2 121 443	6,5	87,2	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	434	15,7	871	23,2	0,0	2,0	779	19,1	1 324	8,0	0,1	1,7
NORWEGEN	16 468	10,6-	28 206	14,1-	1,6	1,7	20 450	11,6-	34 387	24,7-	1,4	1,7
OESTERREICH	4 050	0,4	7 574	8,5-	0,4	1,9	6 814	0,9-	14 499	1,8-	0,6	2,1
PORTUGAL	422	14,1-	874	17,0-	0,0	2,1	570	7,0-	1 408	9,6	0,1	2,5
SCHWEDEN	29 608	4,3-	48 604	1,9-	2,7	1,6	42 436	1,1	68 091	2,4	2,8	1,6
SCHWEIZ	6 770	21,4	16 064	16,2	0,9	2,4	11 166	21,3	26 958	21,4	1,1	2,4
ZUSAMMEN	57 752	3,5-	102 193	3,8-	5,8	1,8	82 215	0,3-	146 667	3,3-	6,0	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	273	1,8-	578	13,1-	0,0	2,1	393	14,6	869	13,9	0,0	2,2
FINNLAND	10 978	7,7-	17 228	2,8-	1,0	1,6	17 488	8,1-	27 022	4,1-	1,1	1,5
JUGOSLAWIEN	388	1,6	780	23,5-	0,0	2,0	606	14,2-	1 441	57,7-	0,1	2,4
POLEN	1 297	**	2 929	**	0,2	2,3	1 654	**	4 283	**	0,2	2,6
RUMAENIEN	220	45,7	347	58,4	0,0	1,6	312	55,2	453	48,5	0,0	1,5
SOWJETUNION	20	53,8	55	**	0,0	2,8	25	62,1-	60	44,4-	0,0	2,4
SPANIEN	3 353	21,6	6 286	25,4	0,4	1,9	3 954	22,5	7 408	23,5	0,3	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	771	5,3-	1 108	13,8-	0,1	1,4	1 091	1,8	1 903	16,5	0,1	1,7
TUERKEI	207	13,1	682	5,3-	0,0	3,3	323	1,3	1 108	47,4-	0,0	3,4
UNGARN	7 350	5,7	15 490	3,4-	0,9	2,1	9 006	10,5	19 444	5,8	0,8	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	515	13,4	1 305	65,2	0,1	2,5	931	49,2	2 400	**	0,1	2,6
ZUSAMMEN	25 372	4,7	46 788	5,8	2,6	1,8	35 783	4,4	66 391	4,7	2,7	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	499 636	5,4	1 727 650	1,7	97,3	3,5	703 259	9,3	2 334 501	5,7	95,9	3,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 018	24,1	1 321	17,4	0,1	1,3	1 895	10,9	2 659	14,2	0,1	1,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	174	0,6	407	16,0	0,0	2,3	398	3,2-	1 051	27,9	0,0	2,6
ZUSAMMEN	1 192	20,0	1 728	17,1	0,1	1,4	2 293	8,2	3 710	17,8	0,2	1,6
ASIEN												
ISRAEL	857	17,7-	1 538	3,3-	0,1	1,8	1 135	21,0-	2 016	8,7-	0,1	1,8
JAPAN	199	60,5	270	21,1	0,0	1,4	374	56,5	942	**	0,0	2,5
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	503	31,2-	943	41,0-	0,1	1,9	1 001	3,5-	1 777	17,2-	0,1	1,8
ZUSAMMEN	1 559	17,8-	2 751	19,3-	0,2	1,8	2 510	7,5-	4 735	1,6-	0,2	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	72	41,9-	133	48,0-	0,0	1,8	155	25,5-	359	8,7-	0,0	2,3
BRASILIEN	92	9,8-	165	18,7-	0,0	1,8	206	39,2	323	14,1	0,0	1,6
CHILE	61	43,5-	83	46,8-	0,0	1,4	97	27,6-	137	33,5-	0,0	1,4
KANADA	2 318	9,7-	5 620	33,1-	0,3	2,4	4 639	7,2	13 886	2,4	0,6	3,0
MEXIKO	50	59,0-	77	64,4-	0,0	1,5	108	41,9-	166	48,1-	0,0	1,5
USA	8 575	3,7	15 152	0,0	0,9	1,8	16 688	13,7	29 335	13,3	1,2	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	326	13,3-	653	21,5-	0,0	2,0	526	2,0-	1 066	13,1-	0,0	2,0
ZUSAMMEN	11 494	1,5-	21 883	13,2-	1,2	1,9	22 419	10,9	45 272	8,1	1,9	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 649	7,7	7 819	15,1	0,4	1,7	11 319	19,2	17 493	22,4	0,7	1,5
NEUSEELAND	1 981	62,9	3 126	68,8	0,2	1,6	3 988	49,0	6 438	49,6	0,3	1,6
OZEANIEN	18	0,0	22	31,2-	0,0	1,2	18	30,8-	22	47,6-	0,0	1,2
ZUSAMMEN	6 648	19,7	10 967	26,4	0,6	1,6	15 323	25,6	23 953	28,5	1,0	1,6
AUSLAND ZUSAMMEN 3)	522 209	4,7	1 776 398	1,0	31,6	3,4	749 881	9,1	2 433 977	5,5	23,5	3,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 184 583	5,2-	5 621 455	9,8-	100,0	4,7	2 328 870	1,2-	10 378 168	3,9-	100,0	4,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET: SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET.
-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3)EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juli 1984					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		mit Urlaubscamping zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	294	248	248	19 943	0,0	12,7
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	235	208	183	21 872	2,8	14,0
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	357	185	178	12 843	2,3	8,2
Hessen	162	162	162	13 535	2,9	8,6
Rheinland-Pfalz	252	252	252	32 855	0,8	21,0
Baden-Württemberg	228	225	217	20 619	0,4-	13,2
Bayern	313	278	278	31 023	4,8-	19,8
Saarland	18	18	17	3 072	0,0	2,0
Berlin (West)	6	6	6	207	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 870	1 587	1 592	156 549	0,1-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1. S: Sonderbeiträge

1. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3. S: Sonderbeiträge

3. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4. S: Sonderbeiträge

4. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands Gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

Niederlassungsdichte des Einzelhandels

Umsatzdichte des Einzelhandels

Beschäftigte im Handel

Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.